

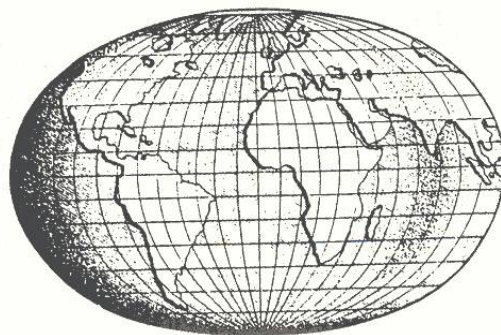
**INTER**



**MAR** <sup>®</sup>  
Inc.

Amateur-Seefunk e.V.

**JAHRESBERICHT 2002**  
**DES**  
**INTERMAR**  
**AMATEUR-SEEFUNK E.V.**



**Herausgeber:**

**Intermar Amateur – Seefunk e.V.**

**Redaktion:**

Günther Hirschberg (DL2FCG)

Höhenstr. 21, D-61476 Kronberg

Tel. + FAX: +49 (0)6173 66368

Email: [guenther@hirschberg-home.de](mailto:guenther@hirschberg-home.de)

Ergänzt durch INTERMAR Vorstand 2005

**Vorstand:****1. Vorsitzender**

Günther Hirschberg DL2FCG

Höhenstr. 21, D-61476 Kronberg

Tel +FAX: +49 (0)6173 66368

Email: [guenther@hirschberg-home.de](mailto:guenther@hirschberg-home.de)

**2. Vorsitzender**

Rüdiger Hirche

Weinbergstr. 11, D-64285 Darmstadt

Tel. +49(0)6151 5049227

Email: [kontakt@sy-kaya.de](mailto:kontakt@sy-kaya.de)

**Geschäftsführer:**

Klaus Hilbert ( DJ3CD)

Limesstr. 25, D-61381 Friedrichsdorf

Telefon: +49 (0)6175 7223

FAX: +49 (0)940328

Email: [klaus.hilbertdj3cd@t-online.de](mailto:klaus.hilbertdj3cd@t-online.de)

**INTERMAR – Frequenz 14.313 KHz QRV**

**ab 16:30 UTC**

**Clubstationen: Günther Hirschberg (DL2FCG)**

Höhenstr. 21, D-61476 Kronberg

Tel. + FAX: +49 (0)6173 66368

**Email: [guenther@hirschberg-home.de](mailto:guenther@hirschberg-home.de)**

**DL0NL – verantwortlich Günther Hirschberg  
(DL2FCG)**

**DL0IMA – verantwortlich Rolf Behnke (DK4XI)**

**DJ3CD - verantwortlich Klaus Hilbert (DJ3CD)**

Vereinskonto:

Sparkasse Münsterland Ost, BLZ 400 501 50, Kto.-Nr.

26 002 758

# Inhalt:



Herausgeber, Vereinsführung, Anschriften

Vereinsangelegenheiten

Berichte

Technik

Wetter

Allgemeines

**INTER**



**MAR**®  
Inc.

**Amateur-Seefunk e.V.**

Kronberg, den 30.01.2003



Liebe Mitglieder,

die Segelyacht Ole Hoop ist seit dem 13.12.2002 verschollen. Sie war auf ihrer Heimreise unterwegs von den Osterinseln nach Kap Hoorn.

Wir hatten täglich Funkkontakt mit Johanna und Klaus, letztmals am 12.12.2002. Bis zur Umrundung des Kaps waren es nur noch wenige Tage. Es entwickelte sich jedoch in der Nacht zum 13.12.2002 ein Sturmtief zum Orkan. Die Schiffsmeldung eines großen Frachters, der sich ebenfalls in dem Seegebiet der Ole Hoop aufhielt, bestätigte die prognostizierte Gefahr. Dieser meldete 12 Bf und eine extrem hohe See.

Unsere Befürchtungen trafen ein:

RCC Bremen empfing einen Notruf der Ole Hoop über deren EPIRB. Die sofort eingeleitete Suchaktion mit Schiffen und Rettungsflugzeugen verlief erfolglos. Einzelheiten des Dramas am Kap Hoorn können der Zeitschrift „Yacht“, Heft 2/2003, entnommen werden.

Uns bleibt wohl nur die Erinnerung an leidenschaftliche Segler und Amateurfunker, die wir als Vereinskameraden und liebenswerte Menschen sehr geschätzt haben. In ihrem Sinne werden wir auch INTERMAR fortführen: Unterstützung der Sportschiffahrt im wesentlichen durch unseren täglichen Funkbetrieb, ohne irgendein kommerzielles Interesse.

Die Voraussetzungen dafür sind weiterhin gut. Die Zu- und Abgänge beim Mitgliederbestand halten sich in etwa die Waage. Die finanzielle Situation ist geordnet. Die Spenden genügen, um die geringen Ausgaben zu decken.

Der relativ hohe Überschuss Ende 2002 beruht allerdings auf der Kurzform dieses Jahresberichtes. Leider war es mir aus zeitlichen Gründen nicht möglich, den gewohnten Umfang aufrechtzuerhalten. Gesucht wird jemand, der diese Aufgabe vollständig übernimmt. Johanna und Klaus stehen tragischerweise als Redaktion nicht mehr zur Verfügung.

...

Auch die Förderung von Vereinsnachwuchs ließe sich noch verstärken. Für den fast täglichen Funkbetrieb reichen die vorhandenen Leitstationen gerade aus. Deren Entlastung wäre wünschenswert. Wenn jemand Interesse hätte, für längere Zeit Leitstation zu werden, würde in der Anfangsphase eine tatkräftige Unterstützung erfolgen.

Wegen des Wunsches einiger Mitglieder befinden sich in der Anlage Ausdrucke von Internetadressen, die bei der Weiterleitung von Wetterdaten häufig von den Leitstationen aufgerufen werden. Im Unterschied zu den Online-Zugriffen auf den Server des Seewetteramtes Hamburg, die gebührenpflichtig sind und der ständigen Kontrolle spezialisierter Meteorologen unterliegen, sind bei der Verwendung von Internet-Adressen bestimmte Einschränkungen zu beachten. Hierzu gibt es Fachliteratur, die gerne überlassen werden kann.

Für unser ausgeprägtes Fernweh wird noch ein Törnbericht von Gerhard – DJ7MV – beigelegt.

Eine schöne Segelsaison und interessante Funkverbindungen wünscht Euch  
im Namen des Vorstandes

Günther DL0NL

# Einladung

## zur Jahreshauptversammlung 2003 des INTERMAR Amateur-Seefunk e.V.

unser diesjähriges Treffen findet am

**15.03.2003 ab 11,00 Uhr  
im Hotel – Restaurant „ Haus am Meer“  
Uferstraße 3 in Steinhude**

statt.

Das Tagungsort liegt direkt am Steinhuder Meer . Die Postadresse lautet :  
Haus am Meer Steinhude GmbH  
Uferstraße 3 , 31515 Wunstorf – OT Steinhude  
Tel. : 05033 9506-0

Das angeschlossene Hotel verfügt über 25 Zimmer. Wer übernachten möchte setze sich mit dem Hotel direkt in Verbindung.

Anreise mit dem Auto:

Vom Westen , Autobahn A2 Dortmund – Hannover , Abfahrt Bad Nenndorf ,  
B 442 – Wunstorf – Klein Heidorn – Großenheidorn - Steinhude .

Vom Osten / Süden , Autobahn A2 Hannover – Dortmund ,  
Abfahrt Wunstorf / Luth , B441 – Wunstorf – Klein Heidorn – Großenheidorn -  
Steinhude.

In Steinhude dem Hinweisschild „ HAUS AM MEER “ oder dem Wegweiser  
Badeinsel folgen.

Parkplatz ist reichlich vorhanden.

61381 Friedrichsdorf 02.02.2003  
INTERMAR Amateur-Seefunk e.V.  
Der Vorstand



Günther Hirschberg  
1.Vorsitzender



Klaus Hilbert  
Geschäftsführer



Seit vielen Jahren als gut eingeführter Familienbetrieb in Steinhude, präsentiert sich der Hotel- und Restaurantbetrieb direkt am Ufer des Steinhuder Meeres. Unsere geschmackvoll und freundlich eingerichteten Zimmer lassen Sie den Alltag schnell vergessen. Verbinden Sie Arbeit und Entspannung. Hierzu halten wir einen Tagungsraum für Meetings und kleine Gesellschaften zur Verfügung. Vom eigenen Bootssteg können Sie auch einen Ausflug mit unseren Booten aufs Steinhuder Meer machen. Aber bei uns genießen Sie nicht nur die herrlichen Sommertage, wir sind das ganze Jahr über für Sie da. Das Speiseangebot der Saison ist Fisch in verschiedenen Variationen wie das Fischgericht "Haus am Meer", die besondere Empfehlung des Hauses.

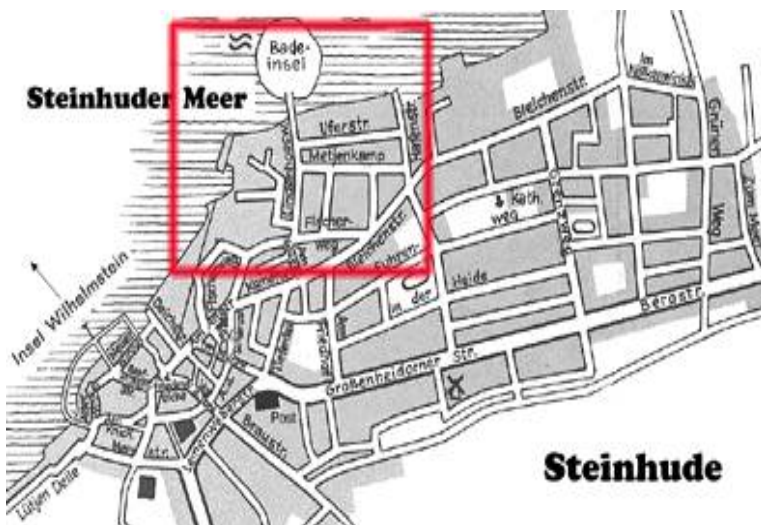
**Haus am Meer**  
**Uferstraße 3**  
**31515 Wunstorf / Steinhude**  
Tel.: 05033 / 9506-0  
Fax: 05033 / 9506-66

# Anfahrtsplan

Hotel - Restaurant  
**Haus am Meer**  
Uferstr. 3  
31515 Wunstorf /  
Steinhude

Tel.05033-9506-0  
Fax: 05033-9506-66

**BAB 2 bis Wunstorf-Luthe, B 441 nach Steinhude,  
Großenheidorner Straße (Rtg. Badeinsel), Tiefental, Kamerun,  
Bleichenstraße,  
Am Gosebrink, Lindenhopsweg, Uferstraße**





# **Jahreshauptversammlung 2003 des INTERMAR Amateur-Seefunk e.V.**

## **Tagesordnung**

1. Begrüßung der Mitglieder und Gäste
2. Feststellung der Beschlußfähigkeit
3. Bestimmung des Protokollführers
4. Verlesung von Wahlvorschlägen, Anträgen auf Satzungsänderungen und sonstigen Vorschlägen der Mitglieder
5. Bericht des Vorstandes
6. Bericht der Kassenführerin
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Mitgliederbeschluß über die Bildung eines Wahlvorstandes.
10. Feststellung, ob die Wahlvorschläge wirksam sind
11. Wahl des 1. Vorsitzenden
12. Wahl des 2. Vorsitzenden
13. Wahl des Geschäftsführers
14. Wahl des Kassenführers
15. Wahl der Kassenprüfer
16. Feststellung, ob die Anträge auf Satzungsänderungen wirksam sind
17. Mitgliederbeschluß über Satzungsänderungen
18. Mitgliederbeschluß über sonstige Vorschläge
19. Seenotfall Ole Hoop
20. Zusammenarbeit MRRC Bremen – INTERMAR / Verhalten in Seenotfällen
21. Verschiedenes

**Achtung: Wahlvorschläge, Anträge und Anträge auf Satzungsänderungen müssen bis spätestens 07.03.2003 beim Vorstand schriftlich eingegangen sein.**

Nach Beendigung der JHV können noch ein paar gemeinsame Stunden verbracht werden.

# **INTERMAR Amateur-Seefunk e.V. Protokoll der Jahreshauptversammlung (Ordentliche Mitgliederversammlung) vom 15.März 2003 in Steinhude**

**Tagungsort:** Hotel – Restaurant Haus am Meer  
31515 Steinhude

**Beginn:** 11,15 Uhr

**Ende:** 15,10 Uhr

**Teilnehmer:** 22 Personen, 20 Mitglieder, 2 Gäste  
(Siehe Anwesenheitsliste)

**Tagesordnung:** Siehe Einladung

**Vers.Leitung:** Günther Hirschberg DL2FCG

**Protokollführer:** Klaus Hilbert DJ3CD

**TOP.1** Der 1.Vorsitzende Günther Hirschberg begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste. Er gedachte kurz unseren beiden vermißten Mitglieder Johanna Michaelis DL5HY und Klaus Nölter DL5HN welche Seit dem 13.Dezember 2002 mit der SY Ole Hoop im Süd Pazifik vor Kap Hoorn verschollen sind.

**TOP.2** Die Mitgliederversammlung wurde satzungsgerecht und unter Wahrung der Fristen einberufen.  
Die Beschlußfähigkeit der Mitgliederversammlung wurde festgestellt.

**TOP.3** Günther Hirschberg DL2FCG leitete die Mitgliederversammlung.  
Klaus Hilbert DJ3CD fungierte als Protokollführer.

**TOP. 4** Es waren folgende Anträge fristgerecht beim Vorstand eingegangen

1. Antrag : Helmut van Straelen .  
Alle Vereinsmitteilungen und Protokolle von INTERMAR sollen in Zukunft nur noch via E – Mail an die Mitglieder Versand werden .
2. Antrag : Harald Adolph .  
Zum Gedenken an Klaus und Johanna / Ole Hoop ; Gedenkminute
3. Antrag : Harald Adolph .  
Rolf Behnke DK4XI wird zum 1. Vorsitzenden vorgeschlagen , da der derzeitige 1. Vorsitzende zu wenig Zeit für dieses Amt hat . Dieses hätte er schon öfters auf dem Band geäußert.
4. Antrag : Harald Adolph .  
Als Redaktion für die Clubzeitschrift / Jahresbericht wird Otto Lennartz DJ8OL und Hedwig Lennartz DL8ZAR vorgeschlagen. Beide hätten sich schon vor zwei Jahren als Nachfolger von Klaus und Johanna zur Verfügung gestellt .
5. Antrag : Harald Adolph .  
Die Mitgliederliste soll in Zukunft mit dem Programm Excell erstellt werden um ein vernünftiges Aussehen zu gewährleisten .

**TOP. 5.1** Günther Hirschberg gab den Bericht des Vorstandes für das abgelaufene Geschäftsjahr ab.

Er gestaltete seinen Bericht unter dem Motto :

INTERMAR – gestern – heute – morgen .

- INTERMAR wurde 1968 am Steinhuder Meer in Leben gerufen und erfüllt auch heute noch seine satzungsgemäßen Aufgaben .
- Der Verein hat heute einen bereinigten Mitgliederstand von 203 Personen. Die Entwicklung der Mitgliederzahlen kann durchweg als positiv betrachtet werden.
- Der Spendenfluß der Mitglieder war auch im abgelaufenen Geschäftsjahr wieder zufriedenstellend.
- Es ist beabsichtigt , die gelegentliche Zusammenarbeit mit Trans – Ocean , zu Vertiefen und in den nächsten Jahren auf der Grundlage einer Kooperationsabkommens abzusichern .

**TOP.5.2** Klaus Hilbert gab der Versammlung den Bericht der Geschäftsstelle wieder . Schwerpunkte waren :

- Pflege der Mitglieder inkl. des dazugehörigen Schriftverkehrs .
- Gespräche sowie Schriftverkehr mit dem Finanzamt Münster wegen des Erhaltes der Gemeinnützigkeit . Diese ist erforderlich damit Spendenbescheinigungen ausgestellt werden können .
- Gespräche mit MRCC Bremen zwecks Zusammenarbeit . Wir hatten von einigen Mitgliedern die Anfrage vorliegen , INTERMAR als Benachrichtigungsadresse bei ihrer EPIRB hinterlegen zu dürfen. Diese Gespräche mit MRCC Bremen sind noch nicht zu unserer Zufriedenheit abgeschlossen . Es besteht z.Zt. bei MRCC Bremen anscheinend wenig Interesse an einer Zusammenarbeit .
- Das INTERMAR Morgen- und Abendnetz auf 14.313 kHz wird z.Zt. vorwiegend von DJ3CD und DL0NL sowie teilweise von DH1NGS gestaltet . Rolf DL0IMA hat zugesagt bald wieder qrv zu sein.

**TOP. 6** Der Kassenbericht wurde von Günther Hirschberg der Versammlung zur Kenntnis gegeben .

Der Kassenbericht ist als Anlage dem Protokoll beigelegt .

Die Entwicklung des Kassenbestandes ist , bedingt durch das , aus Redaktionsgründen nicht erschienene Jahreshaft , als gut zu Bezeichnen .

**TOP. 7** Die Kassenprüfer Wolfgang Dix und Otto Lennartz hatten die Kasse im Vorfeld geprüft und keine Beanstandungen gemeldet . Im Namen der Kassenprüfer attestierte Otto Lennartz der Kassenwartin Constance Hirschberg eine korrekte Kassenführung und stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes .

**TOP. 8** Dem Vorstand wurden auf Antrag mit 18 Ja Stimmen bei 2 Enthaltungen die Entlastung erteilt .

- TOP. 9 Die Bildung eines Wahlvorstandes wurde mit 19 Neinstimmen abgelehnt .**
- TOP.10 Harald Adolph zog seinen Antrag / Vorschlag zur Wahl des des 1. Vorsitzenden zurück , nachdem Rolf Behnke eine Kandidatur abgelehnt hatte .**
- TOP.11 Wahl des 1. Vorsitzenden.**  
11.1 Günther Hirschberg DL2FGC wurde zur Wiederwahl vorgeschlagen .  
Günther Hirschberg erklärte sich bereit wieder zu kandidieren .
- TOP.12 Wahl des 2. Vorsitzenden.**  
12.1 Rüdiger Hirsche war trotz Zusage zur JHV nicht erschienen . Es gab auch keine Nachricht über eine Verhinderung an seine Vorstandskollegen . Rolf Behnke DK4XI wurde als 2.Vorsitzender vorge – schlagen . Klaus Hilbert nahm telefonisch Kontakt zu Rüdiger Hirche auf um seine Abwesenheit zu ergründen . Rüdiger Hirche war durch Erkrankung kurzfristig verhindert an der JHV teilzunehmen . Er hatte versucht seine Vorstandskollegen zu benachrichtigen diese jedoch nicht erreicht . Daraufhin hatte er beim Tagungshotel Nachricht hinterlassen . Dieses wurde uns jedoch nicht mitgeteilt .  
R . Hirche DJ9UE erklärte sich bereit weiterhin als 2.Voesitzender zu kandidieren . Rolf Behnke lehnte daraufhin eine Kandidatur ab.  
12.2 Günther Hirschberg schlug der Versammlung vor , den gesamten Vorstand a` Block zu wählen nachdem Klaus Hilbert DJ3CD als Geschäftsführer weiterhin zur Verfügung steht . Es gab hierzu aus der Versammlung keine Einwände .
- TOP.13 Wahl des Geschäftsführers .**  
Siehe Punkt 12.2 da keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung vorlagen .  
zu TOP. 11 , 12 , 13  
Der 1. und 2. Vorsitzende sowie der Geschäftsführer wurden von der Versammlung mit 17 ja Stimmen bei 3 Enthaltungen a` Block in ihren Ämtern bestätigt .
- TOP.14 Wahl des Kassenführers.**  
14.1 Constanze Hirschberg erklärte sich wieder bereit , als Kassenführerin zu fungieren.  
14.2 Die offene Abstimmung ergab folgendes Ergebnis:  
19 Ja Stimmen  
1 Enthaltung  
14.3 Constanze Hirschberg nahm die Wahl an.
- TOP. 15 Wahl der Kassenprüfer.**  
15.1 Als Kassenprüfer wurden zur Wiederwahl Otto Lennartz DJ8OL und Wolfgang Dix DL9FDD von der Versammlung vorgeschlagen.  
15.2 Die offenen Abstimmung ergab folgendes Ergebnis:  
19 ja Stimmen  
1 Enthaltungen

15.3 Otto Lennartz nahm die Wahl an. Von Wolfgang Dix lag die mündliche Zusage beim Geschäftsführer vor .

TOP. 16 Es lagen keine Anträge auf Satzungsänderungen vor.

TOP. 17 Entfällt.

Top. 18 Mitgliederbeschuß über sonstige Anträge / Vorschläge

18.1 Die Versammlung beschloß , dem Antrag von H. v . Straelen nicht stattzugeben , da nicht alle Mitglieder über einen Internet Zugang verfügen .

18.2 Der Geschäftsführer Klaus Hilbert räumte sein Versäumnis gegenüber dem Beschluß der letztjährigen JHV ein . Er wird die Daten Unverzüglich Harald Adolph zur Verfügung stellen .

18.3 Der Antrag von Harald Adolph DH1HA , die Redaktion der Clubzeitschrift an Otto und Hedwig Lennartz zu übertragen , wurde von der Versammlung einstimmig befürwortet . Beide erklärten sich nach anfänglicher Ablehnung bereit , das verweiste Amt der Redaktion zu übernehmen . Unterstützung hierbei soll durch Peter Höbel DL2MAS erfolgen . Dieser hat , wegen seiner vorhandenen beruflichen Erfahrung angeboten , die Redaktion konzeptionell zu unterstützen . Der Antrag wurde von der Versammlung einstimmig angenommen . Günther Hirschberg bedankte sich bei Otto und Hedwig Lennartz für Ihre Bereitschaft die Redaktion zu Übernehmen .

18.4 Alle Berichte , Fahrtenberichte , Bilder , Nachrichten und sonstiges zur Erstellung des Clubheftes / Jahresberichtes möglichst direkt an Otto und Hedwig Lennartz senden .

Die Anschrift lautet :

Otto und Hedwig Lennartz

Quellenstraße 49

65321 Heidenrod Tel. : 06124 4625

E-Mail : DJ8OL@01019freenet.de

**Achtung !!!**

Der Vorstand geht davon aus , daß diese Beiträge zur Veröffentlichung im Clubheft / Jahresbericht freigegeben sind .

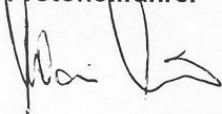
18.5 Klaus Hilbert wird keine Mitgliederdatei im Excellformat erstellen . Die Geschäftsstelle arbeitet hier mit dem Programm Verein 2000 auf dessen Bestand bei Übernahme der Geschäftsstelle zurückgegriffen werden konnte .

- TOP. 19 Seenotfall SY Ole Hoop**  
Günther Hirschberg ging detailliert auf diesen Notfall ein . Hierzu war im Nebenraum einige Fotos und Erinnerungsstücke ausgelegt . Zum Gedenken an Johanna und Klaus erhoben sich die Anwesenden zu einer Gedenkminute . Günther Hirschberg trug hierzu auszugsweise Wetter- und Seegangsdaten , aus einem beim Seewetteramt in Auftrag gegebenen Gutachten vor , welche Aufschluß über eine mögliche Unglücks – ursache der SY Ole Hoop geben sollen .
- TOP. 20 Zusammenarbeit mit MRCC Bremen .**  
Siehe hierzu die Ausführungen im Bericht des Geschäftsführers
- TOP. 21 Verschiedenes.**  
Die Mitgliederversammlung beschloß , die Jahreshauptversammlung 2004 am 20 März 2004 im Raum Augsburg / Ulm abzuhalten . Der Ort und das Tagungslokal werden rechtzeitig bekanntgegeben .

Friedrichsdorf- Köppern

15.05.2003

Klaus Hilbert  
Protokollführer



Günther Hirschberg  
1. Vorsitzender



<u>Jahresgeschäftsbericht 2002</u>				
		€	Ausgaben	€
Bankguthaben 29.12.2001	4.724,41		Wimpel Intermar	796,03
Bankzinsen	14,50		Auslagen Geschäftsführung	269,09
Spenden	3.838,71		Gebühren Seewiss	330,00
Bargeldbestand	10,98		Homepage Intermar	135,00
			Kosten Kontoführung	71,10
			Bankguthaben 31.12.2002	6.987,38
	<b>8.588,60</b>			<b>8.588,60</b>

Die Kassenprüfer haben am 16. und 22.01.2003 die Kassenführung als ordnungsgemäß bezeichnet.

## Mitgliederliste INTERMAR

Stand : 26 Januar 2003

Adressenänderungen oder sonstige Änderungs-  
wünsche bitte an die Geschäftsstelle senden.

Achim Notz	DL5SCL		Harald Schnare	DL3SAL	
Andreas Eller	DG8BE		Hedwig Lennartz	DL8ZAR	
Anton Praxmarer		SY Stubai	Heinrich Axel Gernhard	DL2LAE	
Armin Eigenmann	HB9KNZ		Heinz Geller	DL2OBM	
Annette Freisen			Heinz Wlodarcak	DL9RDI	
Arnulf Jursa		SY Galeb	Heinz-Jürgen Scheld	HB9BFX	
Bärbel Porath			Helga Sostmann-Kitz		
Beat Hergert	HB9DTF	SY Nana Pahari	Heiko Sauber		SY MOMO
Beate Roters			Helmuth Hauck	DH1ABC	
Benno Dielmann			Hellmut Andersen	DJ5LAB	
Bernard Moschkon	WP3JN	SY Jambo	Helmuth Hartmann	DL1KHH	SY Kismet
Bernd Grossmann	DL2FX		Helmuth Schiele	DJ7YP	
Bernd Hänisch	DL1INN	SY Second Life	Helmuth Siebrecht		SY Lop to
Bernd Schwitala			Helmuth Straelen van		SY Josef Haydn
Bend Vietmeyer	DH1LBV		Herbert Burk	DJ2OV	SY Sarilika
Berhard Zemke	DL1KZB		Herbert Heße	DL4VBD	
Bodo Stratmann			Herbert Lüpke	DL1YDM	
Brigitte Wedderer		SY Helios	Heribert Stegmann	DL4HBS	
Britt Hänisch		SY Second Life	Hermann Sprogies	DJ7XU/AA6HS	SY Shirin
Chlodwig Wallner	DF1NA		Holger Strauß	DL7ATT	
Christa Strauß			Horst Krüger	DH1EHK	SY Bel-Ami
Christian Huth	DL1GHC		H.Boettcher		
Claudia Siebrecht			Ingrid Burk	DL3SAR	SY Sarilika
Claus Heyd v.d.	DL1PHS	SY Jonathan	Ingrid Joemann	DL1YJI	SY Harlekin
Claus Sauer			Ingrid Pfeiffer		SY Sonnenschein
Constanze Hirschberg		SY Moana	Jens Möller	DL7JMA	SY Utopia too
Detlef Vogel			Joachim Bergens	DH1JB	SY Je t'aime
Dierk Hoge	DJ5OH	SY Fine Paulette	Johanna Michaelis	DL5HY	SY Ole Hoop
Eckehard Lubahn	DL3CEL		Josef Maier	OE1 JIS	
Isabell Petersik	DL6MBQ	SY Outspan	Jürgen Breitenbach		SY Good Fellow
Elke Erkelenz	DL4DCF	SY Pico	Jürgen Nack	DJ3YV	
Elke Zinn		SY Orion	Jürgen Schulte	DL8EA	
Elvira Schulze	SWL		Jürgen Timm	DJ4IQ	
Erhard Goertz	DL2DO		Jürgen Wallenwein	DK5JWW	SY JOJO III
Ernst Tries	DK8ZE		Jutta Richter	KB1HXB	SY MOMO
Ernst Trunk			J. Goudoever van		
Evi Trost	DJ0XQ	SY Mapema	Karin Marquard-Steinkamp	DK9LBY	SY Innoy
Ferdinand Hesse			Karl Durner		SY Maria
Florian (Bobby) Schenk	DK8CL	SY Thalassa	Karl Kellermann	DL8ZBM	
Frank Prister	DK5QI		Karl Helmut Koch	DJ1LW	
Freimut März			Karl-Heinz Kitz		
Friedrich Kriwan	DL2SBX		Kirsten Hohlt	DF1PIR	SY Pirol
Fritz Fechner			Klaus Hilbert	DJ3CD	
Gaby Kinsberger	DL2FDZ	SY KAYA	Klaus Nölter	DL5HN	SY Ole Hoop
Georg Schlabs	DL2AT		Klaus Plume		SY Escapade
Gerd Bahner	DJ4UQ		Klaus Rosenkranz	DF5XG	
Gerhard Jäger			Klaus Sorgenfrei	DL8LCA	SY Sanssouci
Gerhard Miosga	DJ7MV	SY Oriade	Klaus Ziemann	DK5OE	
Gerhard Tamm	DF9ZO		Kurt Graupner	DC1OT	
Gisela Fleck		SY COMODO	Kurt Krüger		
Gisela Gose			Leopold Krenn	OE1LKS	
Gottlieb Brunner	HB9CNE		Lisbeth Jursa		SY Garleb
Günther Augustin	DK6ZZ		Lothar Walz		
Günther Brouwer		SY Pernne	Ludwig Müller	DJ6QH	
Günther Hirschberg	DL2FCG/DL0NL	SY Moana	Manfred Köhler	DJ6CC	SY Birgit III
Günther Schelauske	DL8KCF/EA6AAF		Manfred Urich		SY La Rossa
Günther Voigt	DL1HBV		Margareta Priester	SM7TGB	SY Lewanna
Hans Kirschning	DL2KDD		Mariene Henrichs		SY Iduna
Hans Zorn	OE7HZZ	SY La Tromba	Martin Algemissen		
Hans Ernst Marcolin	DK5VD		Martin Gernhardt		
Hans-Joachim Schlüter	DL3MH		Mathias Selbmann	DF7FY	
Hans-Jörg Karow	DK2LF		Michael Marquard-Steinkamp	DL9LBX	SY Innoy
Hans Otto Schulz	DH1NGS		Michael Rodens	DL1MEA	
Hans Werner Böttcher	DL5VN		Michael Zahn	DH1ZM	SY Jöke
Harald Adolph	DH1HA	SY Trident	Manfred Krischak	DL1EMD	SY ZigZag III
			Nicolette Vendeloo van	DJ0MEV	
			Norbert Joemann		SY Harlekin
			Norbert Kox	DH1NK	
			Olav Wedderer	DH4CC	SY Helios
			Oskar Funk	DL3GAI	
			Otto Lennartz	DJ8OL	
			Paul Petersik	DL3MBZ	SY Outspan
			Peter Böttcher	DJ5PB	SY Lara
			Peter Franke	DF2SX	
			Peter Dettmann	DK8UL	
			Peter Hölbel	DL2MAS	SY Pandarea
			Peter Hohlt		SY Pirol
Harald Krüger	DL2KHK				
Harald Neumann					
Harald Porath	DL5X				



Peter Vietheer		
Peter Vörsmann		
Petra Dettmann	DK1HP	
Petra Selbmann		
Piet Fähre	DL7EU	
Rainer Fuchs		
Rainer Schiemann	DF2XX	
Ralph Saade	DL1KRA	
Reinhard Hölk		
Renate Hauser-urich		SY La Rossa
Rinaldo Martinaglia	HB9WNE	SY Anea II
Roland Pfeifle	DK4IR	
Rolf Behnke	DK4XI / DL0IMA	
Rolf Rumpf	DL3EAM	
Rolf Zimmermann		
Romy Hotz		SY Nan Pahari
Roswitha Hahnen		SY Highlife
Rotraut Ludwig	DH3RST	SY Nije Leev
Rudolf Arp		
Rudolf Eberhard		
Rüdiger Hirche	DJ9UE	SY KAYA
Siegfried Rothbauer	DL6GK	
Sigrid Plume		SY Escapade
Theo Eich	DL6KC	
Theo Jong de	DL1EEI	SY Paer den Schuymer
Timm Pfeiffer	DL2XAT	SY Sonnenschein
Udo Grözinger	DL1FUG	
Udo Nuffer	DL3NFU	
Udo Thelen		
Udo Trost	DL4MDJ	SY Mapema
Ugur Ücer	DH7UG	
Ueli Herren		
Ursel Autzen	DL4FDB	
Uwe Petersen		
Walter Mittasch	DL7MEK	SY Atlantis
Werner Bothe		SY Ipsa
Werner Hahnen	DK6GW	SY Highlife
Werner Lürens	DF4BY	
Werner Rund		
Werner Will	DL1KWW	
Wichard Kehr	DJ1WK	
Willi Kreutz		
Winfried Heider	DG1BBW	SY Meldilorn
Willy Henrichs	DL1WHA	SY Iduna
Wolfgang Dix	DL9FDD/ 5B4AAM	
Wolfgang Eggersmann	DL4OBQ	
Wolfgang Klier		
Wolfgang Koops		
Wolfgang Molz	DL1SM	
Wolfgang Schneider	DG2YIR	
Wolfgang Spoden	DF5EW	SY ELA
Wolfgang Wilhelmi	DJ3WW	
Wolfram Göbner	DJ3JK	SY Kalimera
Wolfram Winkler	DB2NY	
Wolfram Zinn	DL1WZ	SY Orion
W. Schiltko		

Liebe INTERMAR Mitglieder !!!

An die Geschäftsstelle sind auch im vergangenen Jahr wieder eine große Anzahl von Jahreshefte wegen unzustellbarkeit zurückgekommen. Bitte melden sie der Geschäftsstelle wenn sich Ihre Adresse geändert hat.

# Drama vor Kap Hoorn

Mitte Dezember verschwindet die deutsche Yacht „Ole Hoop“ spurlos. Wetterlage und letzte Funkprüche von Bord lassen den Ablauf einer Katastrophe erahnen

Als die „Ole Hoop“ am Donnerstag, den 12. Dezember 2002, um 2 Uhr nachts gut 300 Seemeilen westnordwestlich von Kap Hoorn den letzten Wetterbericht empfängt, hat die Crew gerade ihr „Gesellenstück“ hinter sich. So nennt Johanna Michaelis, 56, die Bewältigung des Sturms vom Vortag: ein Frontdurchgang mit 9 Beaufort aus Nordwest, schwerer See, Schauerböen. Michaelis ruft diese Bemerkung aus dem Hintergrund; vermutlich liegt sie in der Koje, während ihr Mann Klaus Nölter, 57, am Kartentisch sitzt und das Funkgespräch mit Jürgen Timm im fernen Meldorf/Schleswig-Holstein führt.

Klaus Nölter macht ein paar launige Bemerkungen über die Kälte vorm Kap, die sie dazu zwingt, drei Lagen Kleidung übereinander zu tragen. Dann ist für die nächste halbe Stunde nur vom Wetterbericht die Rede, den „Propeller-Jürgen“ mit zahlreichen Informationen aus dem Internet für die Position der „Ole Hoop“ maßgeschneidert hat. Die Yacht steht auf 54° 54' Süd, 076° 33' West.

In der kommenden Nacht droht ein so genannter Roller – ein kleines, intensives Tief mit einem Kerndruck von 958 Millibar. Aus Nordwesten kommend, wird der Roller mit dem stationären Hoch vor Chile kollidieren und sich dabei gehörig die Isobaren quetschen. Die Folge sollen Windstärken von über 10 Beaufort aus Nordnordwest sein, dazu außergewöhnlich steiler Seegang mit Wellenhöhen von elf Metern und mehr. Wohl um auszudrücken, dass sie weiß, welche schwere Prüfung Kap Hoorn ihnen da abfordert und sie gleichwohl voll Zuversicht ist, ruft Johanna in das meteorologische Fachgespräch hinein: „Das wird dann unser Meisterstück!“

Es sind ihre letzten Worte, die ein Mensch außerhalb der „Ole Hoop“ vernimmt.

Am Freitag, dem 13. Dezember, um 29 Minuten nach Mitternacht sendet die automatische Szenot-Funkbake der „Ole Hoop“, eine Epirb 406, SOS. Die Position: 55° 44' Süd, 073° 42' West, 217 Seemeilen westlich von Kap Hoorn. Yacht und Crew sind seither verschollen (Stand Anfang Januar).

Es gibt nicht viele deutsche Segler, die bessere Voraussetzungen mitbringen, Kap Hoorn und seine Stürme zu meistern. Johanna Michaelis und Klaus Nölter segeln beide seit ihrer Jugend und haben viele Zehntausende Seemeilen im Kielwasser, Strecken unter 1000 Meilen empfinden sie als „Kurztoörn“. Der renommierte Weltumsegler Bobby Schenk präsentiert sie auf seiner Internet-Seite im „Who is who des Fahrtensegelns“.

Mit ihrer „Ole Hoop“ haben sie bereits einmal, von 1991 bis 1994, die Welt umrundet. Schon beim Einlaufen nach Hamburg stand seinerzeit fest, erzählen die beiden später, dass sie zu einer zweiten Langfahrt aufbrechen werden, sobald es die finanziellen

Verhältnisse erlauben – und dass es dann auch zum Kap Hoorn gehe. Doch zunächst kehrt Johanna Michaelis in ihren Beruf als Lehrerin zurück, während Klaus Nölter ein Buch schreibt, in dem er Interessierte ermutigt, ihren Wunsch von der Weltumsegelung zu verwirklichen („Der erfüllbare Traum“, Delius Klasing Verlag). Er übersetzt weitere Bücher und arbeitet als freier Autor, unter anderem für die YACHT. Seine Texte spiegeln stets seine Überzeugung, seinen ausgeprägten Sinn für Sicherheit und gute Seemannschaft. Ein Funk-Freund lobt: „Ihr habt ein starkes und schönes Schiff und viel Erfahrung.“

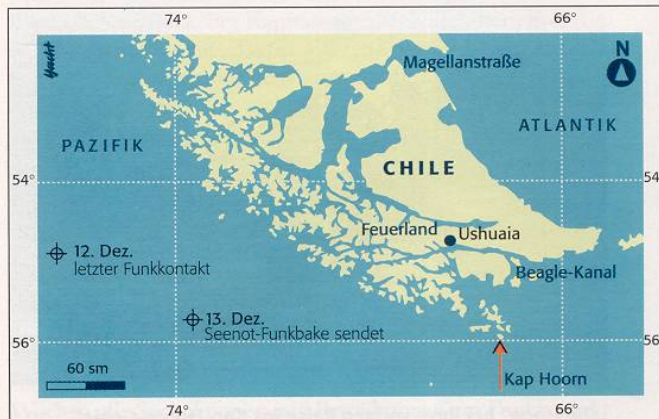
Für die nächste weite Reise sparen sie eisern an persönlichem Luxus, Wohnkomfort, Urlauben und leben, so Nölter in der YACHT, „als müssten wir wieder mit BAFöG auskommen“. Nur an ihrer „Ole Hoop“ sparen sie nicht. Der 1969 gebauten, elfeinhalb Meter langen und ohnehin hervorragend gepflegten GFK-Slup vom Typ Ohlson 38 spendieren sie unter anderem ein extra für Schwerwetter gefertigtes Rigg, verstärkte Fenster sowie ein komplett neues Holzdeck, das Nölter, gelernter Schreiner und geborener Perfektionist, selbst verlegt.

Im August 2000 ist die Bordkasse dann leidlich gefüllt; das Paar verabschiedet sich für erneut drei Jahre von Familie, Freunden und Beruf. Mitte Oktober erreicht es Brasilien und steht drei Monate später mit seiner „Ole Hoop“ erstmals vor Kap Hoorn. Vom Atlantik kommend, haben sie sich vorsichtig herangepircht, wie das ihrer Segelphilosophie entspricht – nutzen die wenigen Phasen guten Wetters, um Strecke zu machen, und verziehen sich bei Sturm in geschützte Häfen oder Buchten. Doch zweimal versperren ihnen Wetterpech das letzte Stückchen Weg zur legen-

**„Das wird unser Meisterstück“, sagt Johanna Michaelis. Es sind ihre letzten Worte, die ein Funker hört**



Sturmerprobt: Klaus Nölter und Johanna Michaelis



**Kap-Hoorn-Region mit den letzten bekannten Daten der „Ole Hoop“**

dären Felsinsel. Binnen Minuten springt der Wind auf Südwest und frischt auf 9 Beaufort auf – keine Chance für die „Ole Hoop“, gegen Strom und Seegang aufzukreuzen. Schließlich drehen Michaelis und Nölter ab und laufen durch den Beagle-Kanal zum Pazifik, was vielleicht nicht so prestigeträchtig, aber angesichts reißender Tiden und gefährlicher Fallwinde seemännisch bestimmt nicht minder anspruchsvoll ist.

Doch das Kap lässt die beiden nicht los. Ein Jahr später – die „Ole Hoop“ ist inzwischen durch die Südsee bis Neuseeland gesegelt – beschließen sie: Wir drehen um. Seglerisch reizt die persönliche Kap-Hoorn-Premiere mehr als die Vollendung einer weiteren Weltumsegelung. Diesmal soll das Kap von West nach Ost auf dem „logischen Weg“ bezwungen werden, wie die Route seit Bernard Moitessiers Erstlingsfahrt vor 40 Jahren heißt.

Michaelis und Nölter nehmen den Törn nicht leicht. Ingrid und Norbert Joemann ankern mit ihrem Katamaran „Harlekin“ vor Papeete/Tahiti ganz in der Nähe der „Ole Hoop“. „Während wir die Südsee und sozialen Kontakte der Seglerszene genossen“, sagt Ingrid Joemann, „absolvierten die beiden ganz kompromisslos ihr tägliches Arbeitspensum am Boot.“ Doch dafür sind Boot und Besatzung auch in Hochform, als sie Mangareva am 23. Oktober verlassen. Als letzte Station in den Tropen ist noch ein Besuch der Osterinsel geplant. Doch das Wetter spielt nicht mit. Zwei Tage tanzt die „Ole Hoop“ im Schwell des kleinen Fischerhafens Hangaroa. Die Crew ▷



**oorn: zur Umkehr gezwungen**



**Ruderwache: Johanna Michaelis war Extreme**



„Ole Hoop“ bei ihrer vorigen Reise ins Kap-Hoorn-Gebiet. Länge 11,44 Meter, Breite 3,14 Meter, Tiefgang 1,75 Meter, Verdrängung 7,0 Tonnen, Segelfläche am Wind 70 Quadratmeter, Rumpf GFK, Deck und Aufbauten Holz, Baujahr 1969, Konstrukteure/Werft Gebrüder Ohlson, Göteborg

muss ständig Leinenwache gehen, nur Johanna kann einmal kurz das Boot verlassen, um Einkäufe zu erledigen.

„Die beiden klangen richtig glücklich, als sie am 20. November endlich zum Kap Hoorn aufbrechen konnten“, sagt Jürgen Timm. Innerhalb von Intermar – einem Verein, der den Amateurfunk von und mit Segelyachten pflegt – hat er die Aufgabe übernommen, die „Ole Hoop“ bis Kap Hoorn mit Wetterberichten zu versorgen.

Am 4. Dezember muss er den ersten Sturm ankündigen, danach beutelt es die „Ole Hoop“ alle zwei Tage. Nölter berichtet, dass sie nun ausschließlich unter Sturmfock segeln. Die Leinen zur Einstellung der „Aries“-Windselbststeueranlage hat er so verlängert, dass er sie vom Niedergangsluk aus bedienen kann. An Deck gehen die beiden nur noch selten.

Der Nordnordwest hat inzwischen mächtige Seen aufgeworfen; immer wieder waschen Brecher übers Boot und füllen das Cockpit mit acht Grad kaltem Wasser. Trotz der widrigen Bedingungen schlägt sich die „Ole Hoop“ hervorragend. „Johanna und Klaus fühlten sich offenbar ganz in ihrem Element“, sagt Ingrid Joemann, die sich über ihr eigenes Gerät zuweilen an den Funkrunden beteiligt. Das Paar weiß offenbar auch in diesem Moment, wie Klaus Nölter schon 1995 in der YACHT schrieb, „dass wir uns in extremen Situationen aufeinander verlassen können“.

„Die beiden waren sehr konzentriert und genau bei der meteorologischen Routenplanung“, sagt Ingrid Joemann. „Man bekam nie das Gefühl, dass sie sich ängstlich oder gar überfordert fühlten.“ Als in ihrem letzten Funkgespräch am 12. Dezember der Vorschlag aufkommt, angesichts des drohenden schweren Sturms Richtung Magellanstraße zu flüchten, lehnt Nölter entschieden ab. Dazu müssten sie auf eine Leeküste zuhalten, begründet er: „Bei schwerem Wetter ist die offene See der sicherste Platz.“

Rund 15 Stunden, nachdem am 13. Dezember das Epirb-Notsignal der „Ole Hoop“ aufgefangen wird, erreichen drei Berufsschiffe das Seegebiet: der 85 000-Tonnen-Tanker „Stena Spirit“, die „Melville“, ein 96 Meter langes US-Forschungsschiff, sowie ein chilenischer Trawler namens „Cisne

Blanco“. Eric Buck, der Kapitän der „Melville“, berichtet von so schwerem Seegang, dass er während der Suche nur ein einziges Mal von einem Wellenkamm aus die anderen Schiffe sehen kann, mit denen er in ständigem Funkkontakt steht. Immerhin kann er die Epirb-Boje orten, die weiterhin sendet.

Doch als die „Melville“ die Seenotbake entdeckt, schwimmt sie allein in der aufgewühlten See, selbst ein Suchflugzeug, das fünf Stunden über der letzten bekannten Position kreist, findet keine Spur von der „Ole Hoop“ und ihrer Besatzung. Am Tag darauf, Samstag, dem 14. Dezember, kommt kurzzeitig Erleichterung auf, als eine Yacht in der Nähe von Kap Hoorn gesichtet wird. Umso größer die Enttäuschung, als sich herausstellt, dass es sich um eine Verwechslung mit einem amerikanischen Schiff handelt. Nachdem auch in den folgenden Wochen alle Suchaktionen und Bemühungen um Funkkontakt erfolglos bleiben, schwindet die Zuversicht, Schiff und Besatzung noch unversehrt aufzufinden. „Die Situation“, erklärt Experte Bobby Schenk, „ist praktisch hoffnungslos.“

Zwei Jahre zuvor hat Johanna Michaelis über die Kap-Hoorn-Region geschrieben: „Wir haben die Stürme nicht gelassen ertragen. Nein, geflücht, geschrien haben wir, und ich habe vor Verzweiflung geheult. Getröstet haben wir uns, Schnuffelchen und ich. Hat mich Klaus im Arm, höre ich das Heulen des Sturms nicht mehr so laut.“ *Marcel Keiffenbeim*

## ► AKTUELL: AUGENZEUGENBERICHT VON KAP HOORN

**Über 10 Beaufort, elf Meter hohe Wellen – die YACHT-Recherchen legen den Eindruck nahe, dass die „Ole Hoop“ Opfer eines Wetter-Infernos geworden ist, dem sie nicht entrinnen konnte. Einhandsegler Uwe Röttgering, der zum Zeitpunkt des Notrufs nur 20 Meilen von der Unglücksstelle entfernt war, erlebte es anders. Seine Einschätzung erreichte uns kurz vor Redaktionsschluss.**

Darin zeigt sich der 33-Jährige aus Münster überrascht von Meldungen, wonach zur Zeit des Unglücks von einem schweren Sturm die Rede ist. „Wenn Datum und Position des Notrufs stimmen, waren die Wetterbedingungen

weit besser als berichtet. Ich befand mich zum Zeitpunkt des Notrufs nur 20 Meilen entfernt. Im Logbuch habe ich 7 bis 8 aus Nordwest verzeichnet. Es ist unwahrscheinlich, dass die „Ole Hoop“ andere Bedingungen hatte. Die Wellen waren zwar höher, als man es bei dieser Windstärke erwartet, doch konnte ich vergleichsweise bequem unter Sturmfock ablaufen. Die Aries-Selbststeueranlage hatte das Boot voll im Griff. Lediglich in Böen wehte es mit mehr als 8. Unter diesen Bedingungen geht eigentlich keine Yacht verloren.“ Röttgering erfuhr erst einen Tag nach dem Notruf, dass Klaus Nölter und Johanna Michaelis in der Nähe waren. Die chilenische Marine hatte ihn per Funk über den Verbleib der „Ole Hoop“ befragt. Da war er schon 170 Meilen entfernt. Zu weit, um angesichts der Schwerwetterbedingungen bei der Suche zu helfen.

Wilfried Erdmann, der das Hoorn 1985 und 2000 gerundet hat, weiß um die Gefahren. Er berichtet von „unberechenbaren Kaventsmännern“ infolge gefährlicher Kreuzseen, die Schiff und Crew schwer zusetzen können. Aber solche Bedingungen herrschten laut Röttgering zum fraglichen Zeitpunkt nicht. Seine Einschätzung: „Es muss etwas anderes als das Wetter für den Verlust der Yacht verantwortlich sein.“



FOTOS: NÖLTER/MICHAELIS, U. RÖTTGERING (R.)



These images are received at Dundee from the European METEOSAT geostationary satellite's HRI (High Resolution Imagery) PDUS (Primary Data User Station) digital data. For more information on Meteosat and Geostationary Satellites see the [PDUS Frequently Asked Questions](#), the latest [Meteosat admin message](#), and our [reception log](#) and [glossary](#).

You can view the latest images of most areas of the earth from this page, however, due to licensing restrictions for the different satellites we can only provide 3 or 6 hourly images on the web (the satellites scan new images approximately every 30 minutes).

For a limited period full resolution images (in a slightly degraded JPEG format) are provided free of charge or registration, however, please note that full resolution images are fairly large and may take a long time to download. Start with the low resolution and work upwards. False colour (COL) images are available for the Meteosat Europe sector only.

RELOAD this page periodically for the latest images...

#### **METEOSAT (Europe Sector):**

(the Europe VIS sector has the highest resolution of all images on this page)

Time (GMT)	Channel	Image resolution	Without grid overlay	
06:00 24-Jan-2003	IR	(low), (medium), (full)	(low), (medium), (full)	Archive (incl. COL)
06:00 24-Jan-2003	WV	(low), (medium), (full)	(low), (medium), (full)	Archive
06:00 24-Jan-2003	VIS	(low), (medium), (full)	(low), (medium), (full)	Archive
06:00 24-Jan-2003	COL	(low), (medium), (full)	N/A	Movie Updated every 6 hours!

#### **METEOSAT (Whole Earth Disk - centered on Europe/Africa):**

Time (GMT)	Channel	Image resolution	Without grid overlay	
06:00 24-Jan-2003	IR	(low), (medium), (full)	(low), (medium), (full)	Archive
06:00 24-Jan-2003	WV	(low), (medium), (full)	(low), (medium), (full)	Archive
06:00 24-Jan-2003	VIS	(low), (medium), (full)	(low), (medium), (full)	Archive

---

Data from the following geostationary satellites is also downlinked via METEOSAT HRI

---

#### **Japanese GMS (Whole Earth Disk centered on Japan/Australia):**

Note that to save power GMS is only transmitting partial earth discs.

Time (GMT)	Channel	Image resolution	Without grid overlay	
06:00 24-Jan-2003	IR	(low), (medium), (full)	(low), (medium), (full)	Archive
06:00 24-Jan-2003	VIS	(low), (medium), (full)	(low), (medium), (full)	Archive

**US GOES-WEST (Whole Earth Disk centered on Pacific Ocean):**

Time (GMT)	Channel	Image resolution	Without grid overlay	
06:30 24-Jan-2003	IR	(low), (medium), (full)	(low), (medium), (full)	Archive
18:30 23-Jan-2003	VIS	(low), (medium), (full)	(low), (medium), (full)	Archive

**US GOES-EAST (Whole Earth Disk centered on the Americas):**

Time (GMT)	Channel	Image resolution	Without grid overlay	
21:00 23-Jan-2003	IR	(low), (medium), (full)	(low), (medium), (full)	Archive
21:00 23-Jan-2003	VIS	(low), (medium), (full)	(low), (medium), (full)	Archive

**IODC (Whole Earth Disk centered on the Indian Ocean):**

Time (GMT)	Channel	Image resolution	Without grid overlay	
07:00 24-Jan-2003	IR	(low), (medium), (full)	(low), (medium), (full)	Archive
05:30 24-Jan-2003	WV	(low), (medium), (full)	(low), (medium), (full)	Archive
07:00 24-Jan-2003	VIS	(low), (medium), (full)	(low), (medium), (full)	Archive



[Dundee Satellite Receiving Station Home Page](#)

[Send Us A Comment](#)







## Notice regarding NCEP MRF and AVN Forecast

---

### Meteorology

- [MyWxmap](#)
  - [WxMAP](#)
  - [About WxMAP](#)
  - [Ensemble Forecast](#)
  - [EFS Plumes](#)
- 

### Oceanography

- [WW3](#)
  - [OTIS](#)
  - [La Niña & El Niño](#)
  - [Godae Server \(external link\)](#)
- 

### Satellite

- [Pacific](#)
  - [Atlantic](#)
  - [Africa](#)
  - [Indian Ocean](#)
  - [North Pole](#)
  - [South Pole](#)
  - [Scatterometry](#)
  - [Training and Tutorial](#)
  - [SSMI Tutorial](#)
- 

### Climatology

- [Navy Climatology](#)
- 

### Tropical Applications

- [TC Position & Intensity](#)
  - [WindP/StrikeP Information](#)
  - [WindP Tech Document](#)
  - [StrikeP Tech Document](#)
  - [TC Web Page](#)
  - [Alternate Joint Typhoon Warning Center](#)
- 

### Model Performance

- [Data Acquisition](#)  
[Data Coverage Diagrams](#)
- [Monthly Model Summary](#)
- [Model Characteristics](#)





- [Archive Data](#)
- 

### Product Information

- [General Model Info](#)
    - [WW3](#)
    - [Ensemble](#)
  - [Model Specifications](#)
    - [NOGAPS](#)
    - [COAMPS](#)
    - [Global WW3](#)
    - [OTIS](#)
    - [MVOI](#)
- 

### Aviation Applications

- [OPARS Databases](#)
    -  [Opars 3.0](#)
    - [Opars 2.12](#)
  - [Opars Points of Contact](#)
  - [FAQ/Troubleshooting](#)
  - [Opars Account Request](#)
  -  [Opars Weather](#)
- 

### Contact Us

- [Request Account](#)
  - [Feedback](#)
  - [Trouble Report](#)
  - [Points of Contact](#)
- 

### Public Affairs

- [Welcome Aboard](#)
- [Mission](#)
- [Military Websites](#)
- [Marine Science](#)
- [Map/Directions](#)
- [Command Video](#)
- [FOIA](#)

### Home

\* Denotes graphic intensive

**INFO PRO LOGIN VIRTUAL BUOYS BUOY REPORTS MARINEWX CHARTS DATA BROWSER SWELL FORECASTS MAPS**

Specialized marine weather services and tools designed to meet the needs of :



- Offshore Cruisers
- Fisherman
- Sailors
- Surfers
- Divers
- Meteorologists
- Windsurfers
- Kiteboarders
- Paddlers
- Offshore Industries
- Coastal Residents

BuoyWeather, based in Maui Hawaii, is the leading provider of marine weather content and services. BuoyWeather generates forecast data, charts, emails and alerts for over a 100,000 unique points covering nearly all Ocean areas of the world. With global virtual buoys, real-time NOAA buoy data, dynamic marine charts, NOAA satellites and forecasts, BuoyWeather has established itself as the leader in online and email marine weather services.

BuoyWeather is a subscription service. However, a fully functioning version of the web site is available for demo use. All the data is live, but If you are not a logged on subscriber, you will quickly notice an abundance of banner and pop-up ads. Frequent use of the demo site will likely cause frustration! For the minimum subscription of \$10.00, you can use the web site ad free forever. As long as you do not use your email credits, your account will not expire.

All Extreme Ocean Activities!

The global solution to wireless marine weather forecasts

**INFORMATION PAGES**

Subscriber Login - Subscribe - Pro Service Guide - Online Product Guide - System Status

**REGIONAL WEATHER PAGES**

Australia **United States:** Hawaii - Alaska - Washington/Oregon - Northern California - Central California - Southern California - Northeast - Southeast - Florida - Gulf of Mexico **Canada:** Pacific - Atlantic **Europe:** Norway - Denmark - Netherlands - United Kingdom - France - Spain - Germany - Portugal **South America:** Columbia - Peru - Chile - Venezuela - Guyana - Suriname - French Guiana - Brazil - Uruguay - Argentina - Ecuador **Mexico:** Baja - Mainland **Central America:** Honduras - Guatemala - El Salvador - Nicaragua - Costa Rica - Belize - Panama **Asia:** Japan - China - Vietnam - Korea - Malaysia - Bangladesh - India - Pakistan - Iran - Oman - Myanmar - Yemen - Thailand **Africa:** Morocco - Western Sahara - Mauritania - Senegal - Guinea - Sierra Leone - Liberia - Cote Divoire - Ghana - Nigeria - Cameroon - Gabon - Congo - Angola - Namibia - South Africa - Mozambique - Madagascar - Tanzania - Kenya - Somalia **Pacific Islands:** Okinawa - Philippines - Fiji - New Caledonia - Guam - French Polynesia - Samoa - New Zealand **Atlantic Islands:** Iceland - Azores - Madeira - Canarys - Cape Verde **Indonesia:** Sumatra - Java - Borneo - New Guinea

BuoyWeather.com is owned by Waterman Weather, which has been providing online marine weather services since 1995. Contact email Dan\_Martin@buoyweather.com

**HAD ENOUGH OF THE BANNERS AND POP-UPS?**

The \$10 Buoyweather Pro subscription will get you an ad free site forever as long as you do not use up the email credits. Believe me, the site runs much faster without ad code!

**You have a choice. Click here to subscribe!**

**BUOYWEATHER PRO**  
 MARINE FORECASTS EMAILED TO YOUR VESSEL  
 CUSTOM WEATHER ALERTS  
 AD FREE WEB SITE  
 VERY INEXPENSIVE!

- [INFO](#)
- [PRO LOGIN](#)
- [VIRTUAL BUOYS](#)
- [BUOY REPORTS](#)
- [MARINEWX CHARTS](#)
- [DATA BROWSER](#)
- [SWELL FORECASTS](#)
- [MAPS](#)

**PRODUCT GUIDE**

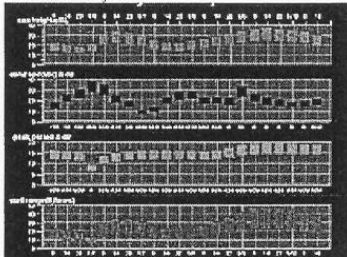
PRODUCT GUIDES

- GLOBAL VIRTUAL BUOYS
- NOAA/CDIP BUOY REPORTS
- SURF & SWELL FORECASTS
- DATA BROWSER
- SUPERCHARTS
- COMPASS MAP
- BUOYWEATHER PRO

**MISSION:** The BuoyWeather mission is to develop unique, usefull and affordable marine weather applications and services for the global Ocean community.

There are many new weather concepts, displays and services offered from this site. If you are new to Buoyweather, it may seem complex at first. Using the site and services are not difficult, but will require some practice. BuoyWeather provides the tools you need to be marine weather independent anywhere in the world.

Virtual Buoys



**BUOYWEATHER PRO** - Inexpensive email weather alert and delivery programs for anyone serious about their weather needs. Subscribers have access to time saving tools to keep them informed and help plan their extreme marine activities.

**GLOBAL VIRTUAL BUOYS** - Global five day point specific marine forecasts. There is no other system like this on the web. An instant forecast for almost any point on the Oceans!

Text Data

Time	SWELL	PERIOD	DIR	SWELL DIR	WIND	WAVE PERIOD
Time	Dir	Dir	Dir	Dir	Dir	Dir
07/5	8m	81.6	83.8	21.3	MSW 236	18 MSW 232
07/6	7m	82.8	81.3	20.2	MSW 236	18 MSW 232
07/7	8m	83.2	81.9	19.0	MSW 236	18 MSW 232
07/8	7m	84.3	7.4	13.4	MSW 236	18 MSW 232
07/9	8m	21.2	81.1	78.8	MSW 236	18 MSW 232
07/0	7m	25.8	82.4	34.2	MSW 236	18 MSW 232
07/1	8m	21.4	83.3	34.2	MSW 232	18 MSW 232
07/2	7m	19.7	83.8	34.0	MSW 232	18 MSW 232
07/3	8m	17.1	83.4	23.2	MSW 236	18 MSW 232
07/4	7m	15.0	83.4	21.3	MSW 232	18 MSW 232
07/5	8m	14.4	83.5	21.0	MSW 232	18 MSW 232
07/6	7m	16.2	83.8	25.0	MSW 232	18 MSW 232
07/7	8m	17.7	83.1	27.0	MSW 232	18 MSW 232
07/8	7m	19.1	83.3	28.0	MSW 232	18 MSW 232

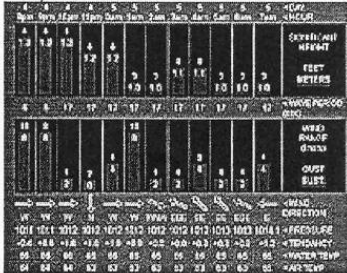
**NOAA/CDIP BUOYS** - The weather instruments the site is dedicated to. There is a full collection of data from U.S., Canadian, and UK buoys displayed using easy to read bar charts.

**SWELL & SURF FORECASTS** - Detailed five day swell and surf predictions for over 100 locations around the world.

**GLOBAL DATA BROWSER** - The Global Data Browser allows you to place a Virtual Buoy anywhere in the Pacific, Atlantic and Indian Oceans.

**SUPERCHARTS** - The internet's first and only dynamic marine chart server. Based on data from NOAA's WAVEWATCHIII global and regional weather models, a variety of charts can be created for any point on the globe.

Buoy Charts



**COMPASS MAPS** - Check the wind and seas exposure for any point in the U.S.. Buoyweather provides detailed wind and swell direction predictions. You can gain a better perspective of your exposure to weather by loading your location behind a compass image.

**TROPICAL STORMS** - Due to the dangerous and complex nature of tropical storms, you will see links to the official forecasts provided by NOAA and US Navy sources on every regional menu. If you are at risk of tropical storms, please refer to these links. Virtual Buoys may provide misleading data for these complex storms.

**PRIVACY POLICY** - Buoyweather respects your privacy and does not gather, share, sell or lease any information about its subscribers. Your email is only used for buoyweather.com business. Further, no personal or financial data is stored on this server. Accounts are anonymous having only a username and password. If you are not a subscriber, banner ads are displayed on the site. Buoyweather works with an ad agency, fastclick.com, which gathers a limited amount of information. Click here to review their privacy policy.

**DISCLAIMER** - System reliability is a top priority, but we cannot guarantee delivery of requested forecasts. The forecasts rely on fresh data being available from NOAA. There are occasional down times that are beyond

**HAD ENOUGH OF THE BANNERS AND POP-UPS?**

The \$10 Buoyweather Pro subscription will get you an ad free site forever as long as you do not use up the email credits. Believe me, the site runs much faster without ad code!

You have a choice. Click here to subscribe!

**BUOYWEATHER PRO**  
MARINE FORECASTS EMAILED TO YOUR VESSEL  
CUSTOM WEATHER ALERTS  
AD FREE WEB SITE  
VERY INEXPENSIVE!

**INFO** **PRO LOGIN** **VIRTUAL BUOYS** **BUOY REPORTS** **MARINEWX CHARTS** **DATA BROWSER** **SWELL FORECASTS** **MAPS**

**NWW3 GLOBAL**

Click here to turn the banners and pop-up's off!

WIND SPEED  
WAVE PERIOD  
WAVE HEIGHT  
ZOOM CHART  
SEA TEMP

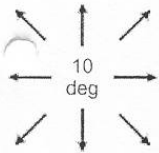
00 06 12 18 24 30 36 42 48 54 60 66 72 78 84 90 96 102 108 114 120 126  
< PREVIOUS ZOOM IN ZOOM OUT NEXT >

Animate This Image (Pro Subscriber's Only!): Java applet version - Javascript version

BUOYWEATHER.COM - NOAA WAVEWATCHIII - GLOBAL 1.25 X 1.0 DEGREE  
wind speed(shaded,kt) & direction(streamline) 00Z27JAN2003

**CHART CENTER**  
Latitude   
Longitude

**MOVE CENTER**



Virtual Buoy  
5 Day  
Gridpoint Forecast  
Data or Graph  
  
Enter Latitude  
  
Enter Longitude  
  
Select Time Zone

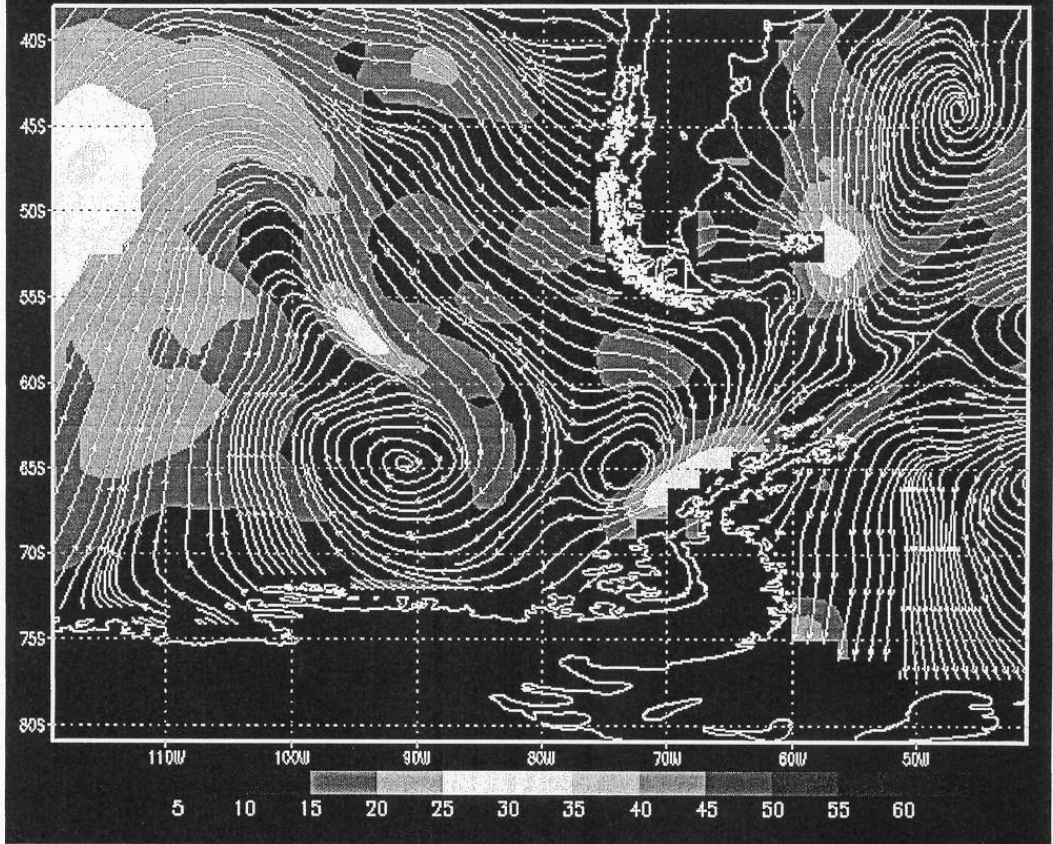
Note: any arrow or wind barb is a valid Virtual Buoy lat/long position

**NWW3 MODELS**

Global  
Northwest Atlantic  
Northeast Pacific

**TROPICAL STORMS**

- > NRL Monterey
- > Global Tracking
- > East Pac/Atlantic
- > Central Pacific
- > Western Pacific



**HAD ENOUGH OF THE BANNERS AND POP-UPS?**

The \$10 Buoyweather Pro subscription will get you an ad free site forever as long as you do not use up the email credits. Believe me, the site runs much faster without ad code!

**You have a choice. Click here to subscribe!**

**BUOYWEATHER PRO**  
 MARINE FORECASTS EMAILED TO YOUR VESSEL  
 CUSTOM WEATHER ALERTS  
 AD FREE WEB SITE  
 VERY INEXPENSIVE!

**INFO | PRO LOGIN | VIRTUAL BUOYS | BUOY REPORTS | MARINEX CHARTS | DATA BROWSER | SWELL FORECASTS | MAPS**



VB Centered Charts: Zoom Chart -| Waves -| Wind -| Period -| Sea Temp -| Satellite

**BUOYWEATHER.COM Virtual Buoy Forecast**

Location : 60.0S 80.0W

Cycle : 20030127 t00z

Time Zone: GMT + 0 hours

**Virtual Buoy  
5 Day**

**Gridpoint Forecasts**

Data or Graph

data

Enter Latitude

-60.0

Enter Longitude

-80.0

Select Time Zone

GMT 0

Get Forecast

		WIND				SEAS		
		dir/deg	range (kt)		dir/per	range (ft)		
	1/27 12am	NW 316	11	- 15	W 8sec	8 - 12		
	1/27 6am	NNW 333	14	- 19	W 8sec	7 - 12		
	1/27 12pm	N 351	15	- 20	NW 7sec	7 - 12		
	1/27 6pm	N 3	17	- 23	NW 7sec	7 - 12		
	1/28 12am	NNE 16	15	- 21	NW 7sec	8 - 12		
	1/28 6am	NE 37	21	- 28	N 6sec	8 - 13		
	1/28 12pm	NNW 332	10	- 14	NNW 7sec	10 - 15		
	1/28 6pm	WSW 259	18	- 24	NW 7sec	8 - 13		
	1/29 12am	W 276	15	- 20	WNW 7sec	7 - 12		
NORTH	1/29 6am	WNW 289	13	- 18	WSW 10sec	9 - 14		
WEST EAST	1/29 12pm	WNW 287	7	- 10	WSW 10sec	10 - 16		
SOUTH	1/29 6pm	WSW 234	4	- 6	WSW 9sec	9 - 14		
Quick links to move your point 1 tick	1/30 12am	SW 217	5	- 7	WSW 9sec	8 - 12		
	1/30 6am	S 183	5	- 6	W 9sec	7 - 12		
The point must be over ocean and covered by the grid. Southern latitudes and western longitudes are entered as negative.	1/30 12pm	SSE 161	7	- 10	W 9sec	7 - 11		
	1/30 6pm	SW 222	5	- 6	W 10sec	7 - 11		
	1/31 12am	WSW 257	9	- 12	W 10sec	7 - 11		
	1/31 6am	WSW 240	11	- 15	W 10sec	7 - 12		
	1/31 12pm	SW 216	8	- 11	W 10sec	8 - 12		
	1/31 6pm	SW 229	3	- 5	WSW 10sec	8 - 13		
	2/1 12am	SW 221	2	- 2	WSW 10sec	8 - 13		
	2/1 6am	W 266	0	- 0	WSW 10sec	8 - 13		



Toplisten weltweit:

Tiefstwerte Erdboden  
Deutschland GO

Wettersuche weltweit:

Temp. beliebig Schne  
Deutschland

- Vorhersagen
- Reisewetter
- Aktuell
- Karten
- Niederschlag
- Satelliten
- Rückblick
- Klima
- Pollen
- Pegel
- Wasser
- Segel
- Bio
- Ozon

- Blitze
- Webcam
- S
- Profi
- Straßen

Deutschland

Europa

Afrika

Asien

Mittelamerika

Nordamerika

Pazifik

Südamerika

Das Wetter in:

GO  
PLZ, Stadt, Land  
auf Ihrer Homepage



Traumklima

Badetaugliches Klima in Europa gesucht? Die Klimasuche findet jedes Traumklima.



> Niederschlag > Info

Do, 23.01.  
**Deutschland-Tren**  
Am Wochenende R

Do, 23.01.  
**Alpenwetter**  
Im Norden Schnee  
Straßenwetter Sch  
Winterausrüstung e

**Winter meldet sich**  
Im Süden Schnee  
Schneefall in höher  
Schneehöhen von

**Wetter und Gesun**  
Druckanstieg förde  
Erste Haselpollen u  
Grippekarte aktuell

Deutschland-Wetter Meist grau und trüb

Service

- PDA WAP E-Mail
- Shop SMS Lexikon
- FAQ Meinung
- Homepage-Wetter
- WO als Startseite (IE)
- Impressum Media
- Wetter-Derivate Presse
- Tipp: Wetter-Kalender

Toplisten aktuell

- Niederschlagsmengen in:
- > Europa
- > Nordamerika
- > alle US-Staaten
- > alle Staaten in Kanada

Aktuelle Karten



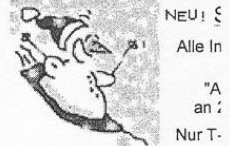
> Temperatur  
> Loop



> Niederschlag  
> Loop

Schneehöhen wel

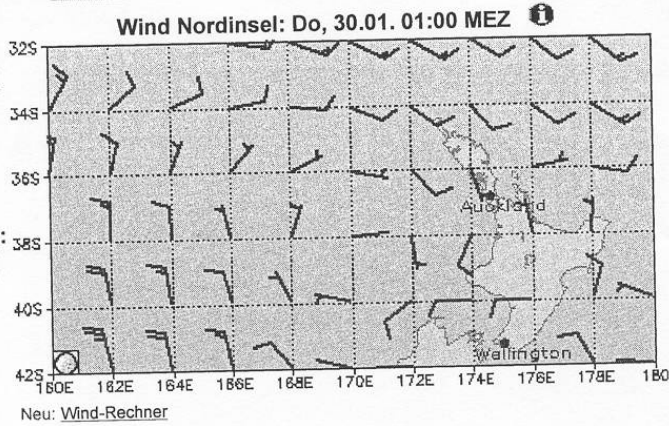
Ihr Skiort: St. Ani



NEU: ☺  
Alle In  
"A  
an  
Nur T-

- Segelwetter
- Ozeanien
- SMS (T-D1)
- Australien
- Neuseeland**
- Nordinsel
- Südinsel
- Polynesien

Der Wind in:



- Wind
- Bodendruck
- Wellenhöhen
- Satellitenbilder
- Schiffsmeldungen
- Wassertemperaturen
- Stationsmeldungen
- Vorhersage

**Windvorhersage**

Tag	Uhrzeit (MEZ)
Mi	1 4 7 10 13 16 19
Do	1 4 7 10 13 16 19
Fr	1 4 7 10 13 16 19
Sa	1 4 7 10 13 16 19
So	1 4 7 10 13 16 19
Mo	1 4 7 10 13 16 19
Di	1 4 7 10 13 16 19

[Reiseanbieter: Hier!](#)

 [Jede Menge DVDs](#)

West: 5 Knoten

Südwest: 10 Knot

Süd: 15 Knoten



www.meteofa.mil.ar

## PRONOSTICO PARA LA NAVEGACION MARITIMA EN LA METAREA-6

El último pronóstico ingresado al sistema es el siguiente:

1:31:06:01:00  
SEGURIDAD

BOLETIN METEOROLOGICO PARA NAVEGANTES - METAREA 6 -  
09:00 UTC 29 DE ENERO DE 2003  
FUERZA AEREA ARGENTINA  
SERVICIO METEOROLOGICO NACIONAL

PRIMERA PARTE: AVISO DE TEMPORAL

NIL

-----  
SEGUNDA PARTE: SITUACION SINOPTICA A LAS: 09:00 UTC DEL  
29/ENERO/2003

DEPRESION 990 HPA EN 49°S 30°W QUE SE DESPLAZA AL ESTE A 10  
KTS EXTIENDE FRENTE FRIO EN 47°S 25°W 40°S 32°W 34°S 45°W 34°S  
59°W QUE SE DESPLAZA AL ESTE A 10 KTS

ANTICICLON 1014 HPA EN 38°S 52°W QUE SE DESPLAZA AL ESTE A 10  
KTS EXTIENDE EJE DE CUÑA EN 45°S 48°W 60°S 45°W QUE SE DESPLAZA  
AL ESTE A 10 KTS

DEPRESION 984 HPA EN 59°S 76°W QUE SE DESPLAZA AL SUDESTE A 15  
KTS EXTIENDE FRENTE FRIO EN 59°S 70°W 52°S 61°W 47°S 59°W 44°S  
65°W 43°S 78°W QUE SE DESPLAZA AL ESTE A 10 KTS

ONDA FRONTAL EN 52°S 61°W PROFUNDIZANDOSE QUE SE DESPLAZA AL  
SUDESTE A 15 KTS

-----  
TERCERA PARTE: PRONOSTICO DE LAS 12:00 UTC DEL 29/ENERO/2003  
VALIDO HASTA LAS 06:00 UTC DEL 30/ENERO/2003

1- ZONAS COSTERAS:

RIO DE LA PLATA: VIENTOS LEVES DEL NORESTE/ ALGO A PARCIALMENTE  
NUBLADO/ VISIBILIDAD BUENA.

36°17'23"°S A 38°S: VIENTOS LEVES A MODERADOS DEL NORTE/ ALGO A  
PARCIALMENTE NUBLADO/ PROBABILIDAD DE CHAPARRONES HACIA LA  
NOCHE/ VISIBILIDAD BUENA/ OCASIONALMENTE/ VISIBILIDAD REGULAR.

38°S A 42°S: VIENTOS MODERADOS A REGULARES DEL NOROESTE/  
PARCIALMENTE NUBLADO/ PROBABILIDAD DE TORMENTAS AISLADA/O/S A  
PARTIR DE LA TARDE/ VISIBILIDAD BUENA/ OCASIONALMENTE/  
VISIBILIDAD REGULAR.

42°S A 47°S: VIENTOS MODERADOS DEL OESTE/ NUBOSIDAD VARIABLE/  
PROBABILIDAD DE LLUVIAS AISLADA/O/S/ VISIBILIDAD BUENA.

47°S A 55°S: VIENTOS REGULARES A VIENTOS MODERADOS DEL SUDOESTE  
CAMBIANDO AL OESTE/ PARCIALMENTE NUBLADO/ PROBABILIDAD DE  
LLUVIAS DEBIL/ES AISLADA/O/S/ VISIBILIDAD BUENA.

COSTAS DE ISLAS MALVINAS: VIENTOS REGULARES DEL NORTE CAMBIANDO  
HACIA EL MEDIODIA DEL SUDOESTE/ NUBOSIDAD VARIABLE/ PROBABILIDAD



DE LLUVIAS/ MEJORANDO PAULATINAMENTE DURANTE LA TARDE/  
VISIBILIDAD REGULAR A BUENA.

---

2- AREAS OCEANICAS:

35°S 20°W 45°S 20°W 45°S 45°W 35°S 45°W 35°S 20°W : VIENTOS  
REGULARES A MODERADOS DEL SUDOESTE/ NUBLADO/ LLUVIAS  
AISLADA/O/S/ MEJORANDO PAULATINAMENTE DURANTE LA TARDE/  
VISIBILIDAD REGULAR A BUENA.

45°S 20°W 50°S 20°W 50°S 30°W 45°S 30°W 45°S 20°W : VIENTOS  
FUERTES DEL NORTE CAMBIANDO AL SUR/ NUBLADO/ PRECIPITACIONES/  
MEJORANDO PAULATINAMENTE A PARTIR DE LA TARDE/ VISIBILIDAD  
REGULAR A BUENA.

45°S 30°W 50°S 30°W 50°S 50°W 45°S 50°W 45°S 30°W : VIENTOS  
REGULARES DEL SUDOESTE CAMBIANDO DURANTE LA TARDE VIENTOS  
MODERADOS DEL NOROESTE/ PARCIALMENTE NUBLADO/ VISIBILIDAD BUENA.

50°S 20°W 60°S 20°W 60°S 35°W 50°S 35°W 50°S 20°W : VIENTOS  
REGULARES DEL ESTE/ NUBLADO/ PROBABILIDAD DE LLOVIZNAS/  
VISIBILIDAD REGULAR.

50°S 35°W 60°S 35°W 60°S 52°W 50°S 52°W 50°S 35°W : VIENTOS  
MODERADOS DEL SUDESTE CAMBIANDO A REGULARES DEL NORTE DURANTE LA  
TARDE/ PARCIALMENTE NUBLADO A NUBLADO/ PROBABILIDAD DE NEBLINAS/  
LLUVIAS/ VISIBILIDAD REGULAR.

55°S 52°W 60°S 52°W 60°S 67°W 55°S 67°W 55°S 52°W : VIENTOS  
MODERADOS A REGULARES DEL NORESTE/ PARCIALMENTE NUBLADO A  
NUBLADO/ PROBABILIDAD DE NEBLINAS/ LLOVIZNAS/ VISIBILIDAD  
REGULAR.

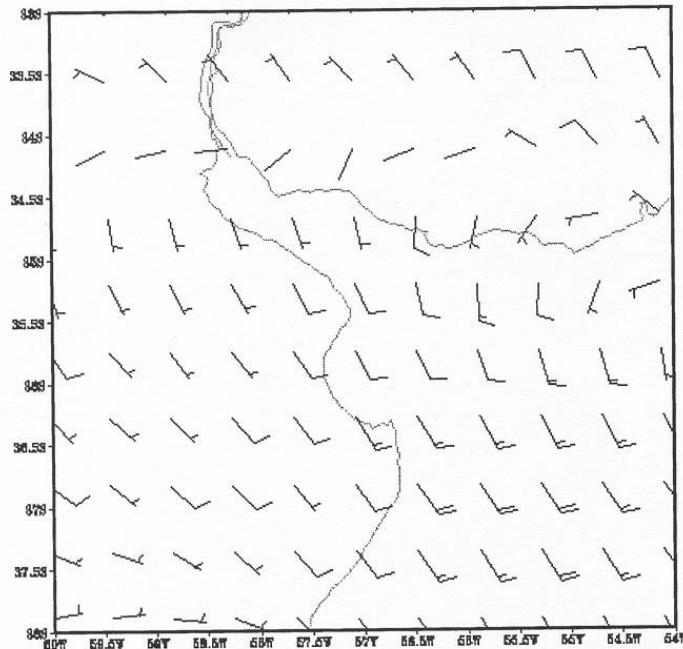
---

NNNN

Copyright ©2000. Servicio Meteorológico Nacional-Fuerza Aérea Argentina  
25 de mayo 658. Buenos Aires. Argentina. Tel 5167-6767 [smn@meteofa.mil.ar](mailto:smn@meteofa.mil.ar)  
El uso de este sitio constituye su aceptación de las [Restricciones Legales y Términos de Uso](#)

VIENTOS PRONOSTICADOS PARA EL RIO DE LA PLATA (kt)

30/JAN/2003 12UTC



PRONOSTICO A: 24hs

SERVICIO METEOROLOGICO NACIONAL  
CMRE Buenos Aires  
Procesos Automatizados - Modelo ETA



South African  
Weather Service



[HOME](#)

[GENERAL  
FORECASTS](#)

[RADAR  
IMAGES](#)

[SATELLITE  
IMAGE](#)

This forecast is designed to serve the needs of those using the inshore and off-shore waters between St Helena Bay and Plettenberg Bay for recreational as well as commercial purposes.

Typical users would be fishermen (recreational and commercial), surfers (and wind surfers), yachtsmen and any off-shore industry.

Update : Friday, 24 January 2003 at 06:00  
Next update : 12:00 Friday

St Helena Bay - Cape Hangklip - Plettenberg Bay (327/493)

Severe Weather Warning : Nil

Friday, 24 January 2003

Wind	St Helena Bay to Melkbosstrand	SW 20km/h.
	Melkbosstrand to Hout Bay	S 35km/h.
	Hout Bay to Cape Hangklip	SE 50km/h, reaching 60 @ C Point.
----	Cape Hangklip to Cape Agulhas	SE 30km/h.
----	Cape Agulhas to Plettenberg Bay	SE 30km/h.

The deepsea swell off Cape Columbine	SSW 1.5m total sea 2.5m
The deepsea swell off Cape Point	SSW 2.0m total sea 2.0m
----	The deepsea swell off Cape Agulhas  SSW 2.0m total sea 2.5m
----	The deepsea swell off Mossel Bay  SSW 2.0m total sea 2.0m

Cape Town Tides, sunrise and sunset  
High Tide: 07:32 20:04 Low --- 13:59. Sunrise: 06:00 Sunset: 19:57

---- Knysna Coast Tides, sunrise and sunset  
---- High Tide: 08:06 20:25 Low --- 14:11. Sunrise: 05:40 Sunset: 19:39

Saturday, 25 January 2003

Wind	St Helena Bay to Melkbosstrand	S 35km/h.
	Melkbosstrand to Hout Bay	SW 35km/h.
	Hout Bay to Cape Hangklip	SW 35km/h.
----	Cape Hangklip to Cape Agulhas	SW 25km/h.
----	Cape Agulhas to Plettenberg Bay	SW 25km/h.

The deepsea swell off Cape Columbine	S 1.5m total sea 1.5m
The deepsea swell off Cape Point	S 1.0m total sea 2.0m
----	The deepsea swell off Cape Agulhas   S 1.0m total sea 2.0m
----	The deepsea swell off Mossel Bay   S 1.0m total sea 2.0m

Cape Town Tides, sunrise and sunset  
High Tide: 08:34 21:18 Low 02:08 15:12. Sunrise: 06:01 Sunset: 19:57

---- Knysna Coast Tides, sunrise and sunset  
---- High Tide: 09:05 21:32 Low 02:19 15:17. Sunrise: 05:41 Sunset: 19:39

Forecaster : Ezekiel Sebegu  
Weather Office. PO Box 21 Cape Town International Airport 7525  
Tel: 27 082 2339900. Fax 27 21 9343296

**South African Weather  
Service © 2001**

**Contact the Webmaster**

**HOME**

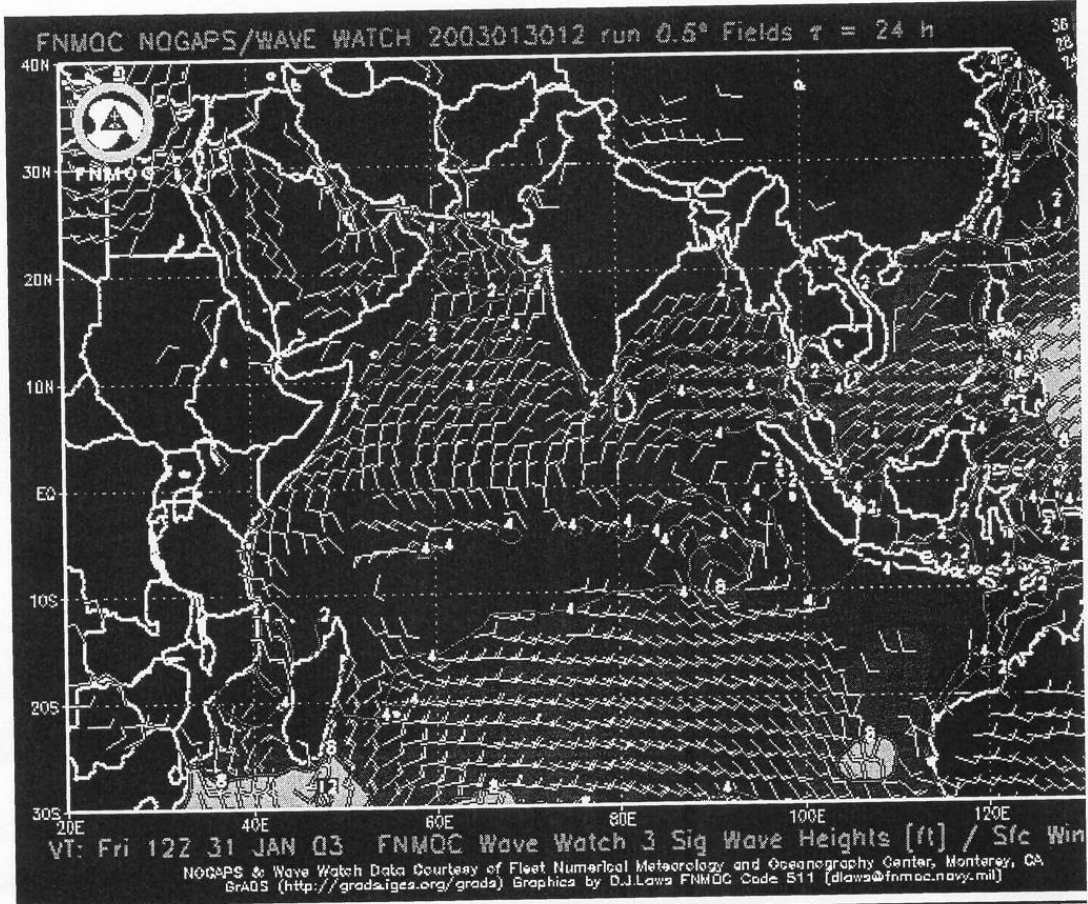
**Back to top of page**

**Feedback and  
Comments**

**Previous Page**

**UNCLASSIFIED**

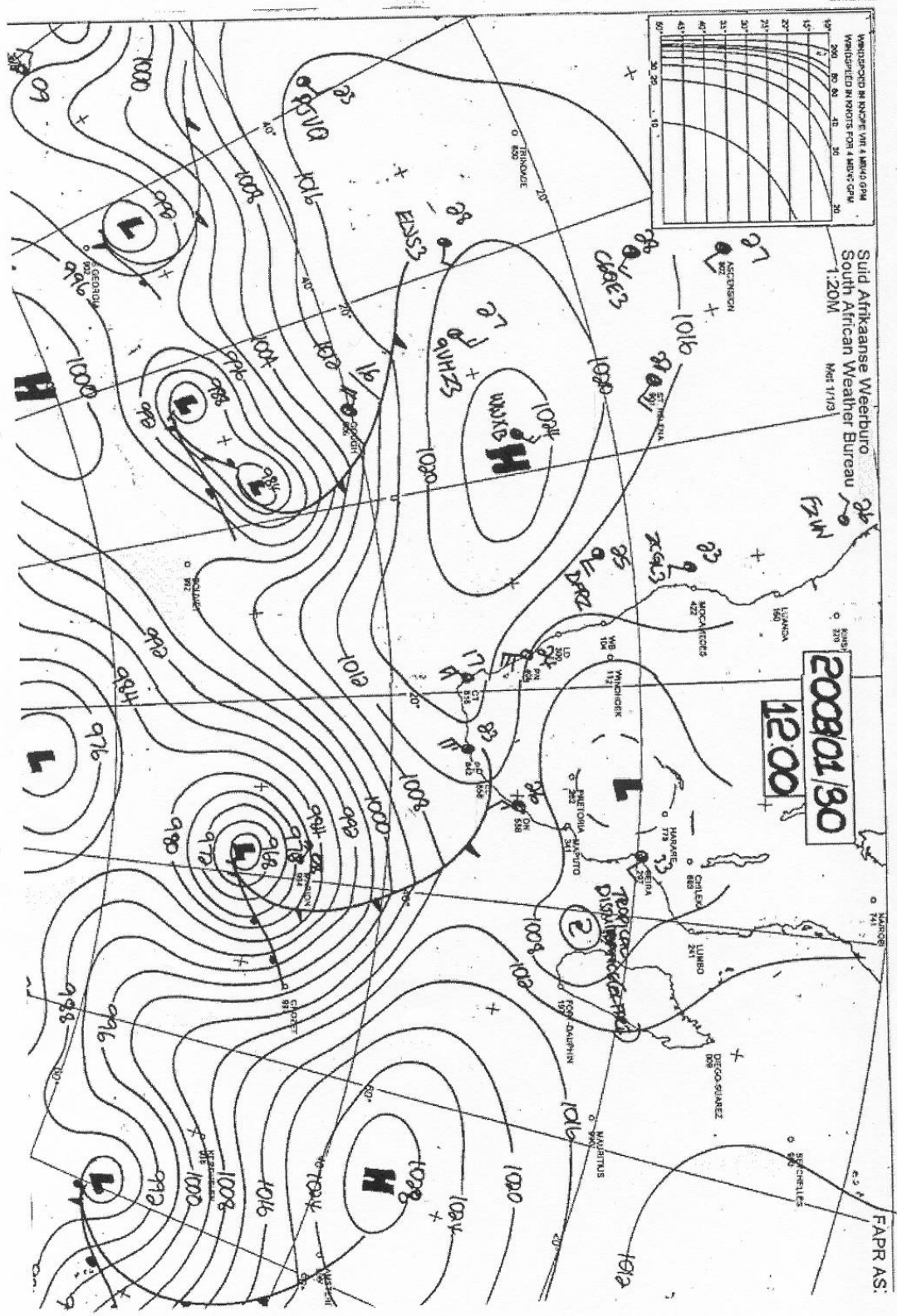
FNMOG WXMAP Model: NOGAPS Area: Tropical DTG: 2003013012  
IndOcn



Model Run Comparison:	-60 hrs	-48 hrs	-36 hrs	-24 hrs	-1							
Model Comparison for DTG: 2003013012 Tau: 024 Product: wav												
All Products for Area: Tropical IndOcn DTG: 2003013012 Tau: 024					u20	usf						
All Taus for Area: Tropical IndOcn DTG: 2003013012 Product: wav		000	012	024	036	048	060	072	084	096	108	12
Multi Image Pages for Area: Tropical IndOcn DTG: 2003013012								All Taus for wav		All Product		
Loop Pages for Area: Tropical IndOcn DTG: 2003013012										u20	usf	pr
Associated Models:								ngp_tropio		gfs_tropio		

*Comments & Feedback*

**UNCLASSIFIED**



www.wa.gov.za/shin/shin.gif

30.01.2003

## Von Madagaskar nach Richardsbay, Südafrika

Ein Bericht von Gerhard (DJ7MV) und Ulla Miosga), SY OREADE

„Im Mozambique Kanal hast du entweder Wind auf die Nase oder keinen“, so der lapidare Kommentar von Allister (ZS5MU), einer Funkstation südlich von Durban, die täglich zweimal Wetter-Informationen an segelnde Funkamateure sendet und das aktuelle QTH notiert. Leider umfassen die WX-Berichte nur einen Zeitraum von 24 Stunden. Die Skedzeiten sind um 06.30 und 11.30 UTC auf 14316 kHz. Für mich eine willkommene Ergänzung zu den täglichen Verbindungen zum Trio von Intermar. Allisters Aussage hatte sich leider bestätigt, wir benötigten 19 Tage für die 1200 sm hatten von totaler Flaute bis zu Starkwind auf die Nase alles Wetter.

### Wir liegen vor Madagaskar



Es ist Anfang Oktober, der größte Teil des Indischen Ozeans, mit unvergesslichen Stops in Cocos-Keeling und Chagos, liegt hinter mir. Wir liegen vor Madagaskar vor der Insel **Nosy Bé** in Hellville (13°24'S 48°17'E), einem relativ sicheren Ankerplatz und Hafen (port of entry). Das Einklarieren ist problemlos aber nicht ganz kostenfrei. Als erstes besucht man die Immigration, direkt an der einzigen Mole, und

bezahlt dort 70000 FMG (1USD=6300 Franc Madagasc), die Hafengebühr beträgt 75000 FMG, für das Visum sind 200 000 pro Person zu berappen, der Doktor (Quarantäne) will mit 75000 auch dabei sein. Insgesamt belaufen sich die Kosten auf 420 000 FMG, etwa 70€. Manche Yachties unterlassen auch das Einklarieren.

Wir genießen das afrikanische Ambiente mit französisch geprägter Küche, vor allem das täglich frische Baguette ist eine willkommene Abwechslung. Das bunte Treiben auf dem täglichen Markt, immer ein Erlebnis der besonderen Art, gibt es doch alles was das Land hervorbringt, vor allem frisches Obst und Gemüse und das für uns zu sehr niedrigen Preisen. Täglich ziehen Pirogen, voll beladen mit Früchten und anderen Produkten, an unserem Ankerplatz vorbei. Wie vor zwei tausend Jahren werden hier Waren zum Markt transportiert. Teuer sind Leihwagen und organisierte Ausflüge, die sich eben nur Touristen leisten können. Wir leisten uns einen solchen Tagesausflug.

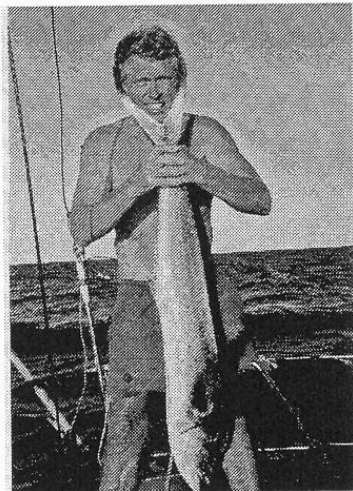
### Ausflug zum Nationalpark Lokobe

Mit einheimischen Führer fahren wir über teilweise recht holprige Strassen zu unserem Ausgangspunkt im Südwesten der Insel. Dort wartet bereits eine Piroge (Einbaum mit Ausleger) auf uns. Wir paddeln zügig etwa 3 sm an der Küste entlang, Wind und Welle gegen uns, so wird es eine nasse Fahrt. Bei ablaufendem Wasser landen wir vor einem kleinen Dorf mit etwa 50 Seelen an. Naturreligion, Islam und Christentum existieren hier in friedlichem Nebeneinander. Im Dorf gibt es sogar eine Moschee. Mit unserem Führer wandern wir durch den Regenwald des Naturreservates Lokobe, lernen die endemischen Pflanzen, Bäume und Tiere kennen. Die Ylang-Ylang Bäume liefern den Grundstoff für die Parfüm Hersteller und werden stark geschnitten, um das Ernten der Blüten zu erleichtern. Die Vanille ist eine Orchideenart und die Schoten der verblühten Blüten werden in mühsamer Arbeit geerntet. Der Pfeffer, der grüne und der schwarze wachsen als Schlingpflanzen an Bäumen, Kaffee an Sträuchern. Tiefer im Wald begegnen wir wenigen Teakbäumen, seltenen Palmenarten, Jackfruit ist schmackhaft und wächst am Stamm des gleichnamigen Baumes. Lemuren zeigen ihre Kletterkünste und eine Riesenschlange namens *boa constricta* sonnt sich auf

einem dicken Ast im Verdauungsschlaf. Wir wandern zurück ins Dorf, der Pirogenbesitzer hat schon das Essen fertig, im kühlen Schatten stillen wir unseren Hunger und Durst. Nach zweistündiger Siesta unter Palmen am Strand paddeln wir zurück natürlich gegen Wind und Welle. Nass aber zufrieden kehren wir zurück auf die Oreade, unser Dingi war gut bewacht von Flores, einem der vielen Watchboys.

### **Eine Lektion**

Wir wollen nun weiter Richtung Südafrika, also Ausklarieren! Nur haben wir nicht bedacht, dass es Samstag ist und da kann man zwar Ausklarieren aber nur gegen hohe Kosten und wenn die Amtspersonen dazu gerade in Stimmung sind, denn das Wochenende ist ihnen heilig. Wir beschließen erst am Montag auszuklarieren. Wir gehen Anker auf und segeln zur Insel „Nosy Tanikely“, nur 5 sm entfernt, ein Kleinod mit Schnorchel- und Tauchparadies. Wir ankern im SO der Insel über guthaltendem Sandgrund umgeben von einer herrlichen Korallenwelt. Bei Niedrigwasser wandern wir um die Insel und beobachten Seeadler und andere Vogelarten. Ausgiebig schnorcheln wir im klaren Wasser, bunte Fische umgeben uns, neugierig aber scheu beobachtet uns eine Schildkröte, doch bald versteckt sie sich unter einem Korallenstock. Nach einer stillen und sternklaren Nacht vor Anker, alleine mit uns, segeln wir am späten Nachmittag zurück nach Nosy Bé. Montag morgen klarieren wir aus, erst Immigration, dann Zoll und nun noch zum Hafenkaptän. Doch dieser ist nicht in seinem Office! Wir aktivieren alle unsere Französisch Kenntnisse und fragen die gewichtige Dame im Office, wo denn ihr Chef sei und wann er denn wieder käme? Ärgerlich erklärte sie uns, ihr Boss sei heute morgen nicht ins office gekommen, sei irgendwo im Hafen unterwegs und sie wisse überhaupt nicht wann er wieder komme. Wir meinen, es sei doch das Mindeste, dass er ihr sagen würde, wo er hin sei und wann er wieder kommen würde. Wir wollen wissen, ob so etwas wie „Backschisch“ zu entrichten sei? Sie scheint nicht verstehen zu wollen. Verärgert gehen wir zu unserem Dingi entschlossen ohne den Segen des Hafenkaptäns in See zu stechen. Doch unterwegs begegnen wir seiner Hoheit dem Hafenkaptän, er fährt die wenigen Meter zum Hafen mit dem Auto. Wir halten ihn an und er erklärt uns wir können nun zu ihm kommen. Er ließ uns erst einmal warten, dann erzählte ihm seine „Sekretärin“ brühwarm, was wir für eine Auffassung von Management hätten und zu allem Überfuß sagt sie auch noch was von Backschisch. Mit etwas ungehaltenem Ton empfängt er mich und fragt, was ich denn zu bemängeln hätte. Ich versuchte ihm zu erklären, dass es doch angebracht wäre seiner Sekretärin zu sagen wo er sei und wann er wieder käme. Das war zu viel, er erklärte mir, er habe niemandem zu sagen wo er hingehe und wann er wieder komme. Ich



begreife und entschuldige mich, was er gelassen zur Kenntnis nimmt. „Don't talk too much!“ sagt er mit ermahnender Stimme. Er würde von niemanden etwas wie backschisch annehmen, so etwa wie seine Kollegen von den anderen Behörden. Etwas betroffen über unsere Ungeduld und Verhalten kehren wir zu unserem Schiff zurück, die von der Immigration wollen plötzlich auch wissen, ob wir denn auch wirklich auslaufen. Man lernt doch immer wieder dazu!

### **Im Mozambique Kanal**

Wir gehen gegen Mittag Anker auf und segeln bei leichten Westwinden aus der Bucht von Nosy Bé unserem nächsten Ziel entgegen, 1300 sm liegen vor uns. Das Wetter ist sehr angenehm, leider die Winde sehr schwach, wir kommen nur langsam



## **Aktuelle Mitteilung, 05.09.2002**



Der neue INTERMAR Vereinswimpel ist endlich eingetroffen.

Der Wimpel hat die Größe von ca 40x25 cm spitz zulaufend aus Qualität per Marin-N und ist an der Stangenseite mit weißem Besatzband , Strick und Schlaufe ausgerüstet. Der Abgabepreis beträgt 10,- Euro inkl.

Versandkosten und wird nach Eingang des Betrages auf dem Vereinskonto zum Versand gebracht.

*Bankverbindung : Konto Nr. 26 002 758  
BLZ 400 501 50  
Sparkasse Münsterland Ost*

## **Aktuelle Mitteilung, 15.02.2002**

### **Neuordnung der Sprechfunk- Zeugnisse beschlossen !**

Ab Ende des Jahres 2002 werden neue Prüfungs- und Funkzeugnis Regelungen in Kraft treten. Dann wird zwischen Zeugnissen für die Berufsschiffahrt mit zeitlich eingeschränkter Gültigkeit ( 5 Jahre) und Zeugnissen für die Klein- und Sportschiffahrt ( ohne Zeitbegrenzung) unterschieden.

Diese letzteren gibt es dann als Allgemeines Funkbetriebszeugnis(Long Range Certificate,LCR) und als Beschränkt Gültiges Betrieszeugnis (Short Range Certificate, SCR). Beide sind nicht für den Binnenschiffahrtsfunk gültig. Hierfür ist dann ggf. zusätzlich noch das UKW Sprechfunkzeugnis für den Binnenschiffahrtsfunk ( Ubi ) notwendig und muß in einer separaten Prüfung erworben werden.

Wichtig ist, daß die bisher erworbenen Funkzeugnisse ihre Gültigkeit behalten werden.

Wer noch kein Funkzeugnis hat, kann noch bis zum Stichtag; voraussichtlich 31.12.2002 Funk- zeugnisse nach der alten Regelung erwerben.

*Quelle : RegTP Außenstelle Hamburg*



# Was wir jetzt brauchen...

1. Ein gutes Schiff (haben wir)
2. Eine Portion Mut (haben wir)
3. Ihre Spende (...)

Wir danken für die  
gespendete Anzeige



DGzRS  
Postfach 10 63 40  
28063 Bremen  
Telefon: (0421) 53 707-0  
Internet: [www.dgzrs.de](http://www.dgzrs.de)  
E-mail: [info@dgzrs.de](mailto:info@dgzrs.de)  
Spendenkonto  
Postbank NI. Hamburg:  
(BLZ 200 100 20) 70 46-200

**Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger**